

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Modul Kennzahlen Installation und Konfiguration	2
Aktualisieren der KENN-Daten in SuperX	2
Manuelle Schnittstelle für Grunddaten und Kennzahlen	2
Die Tabelle	2
Tabellenstruktur	2
Variablen für die Kennzahlen	2
Merkmale der Erhebung pro Kennzahl	2
Landesprojekt Baden-Württemberg 2005	3
Landesprojekt Sachsen	3
Werte der Landeshaushaltsrechnung für die manuelle Schnittstelle (BaWue)	3
Daten zum kameraleen Jahres-/Quartalsbericht (Sachsen)	4
Wie fülle ich die Tabelle?	5
CSV-Upload im Browser	5
Manuelle Formularbearbeitung	8
Manuelle Ermittlung anderer Bestände	9
Allgemeines Vorgehen zur manuellen Befüllung von Beständen in KENN	9
Manuelle Eingaben zum kaufm. Quartalsbericht/Wiplan (Sachsen)	10
Wichtige Transformationen	11
Prüfprotokoll und Prüfsummen	11
Hochschulspezifische Anpassungen	12
Hochschulnummer und Kapitel	12
Konstanten	13
Verteilschritte	13
Stichtage des KENN-Moduls	14
Stichtag selber wählen	16
Sichten für das KENN-Modul	17
Kostenarten im KENN Modul	17
Filter und Variablen	18
Gültige Studierende	20
Gültige Anlagen	21
Kameral	21
Kaufmännisch	21
Aufwände, Erträge, Abschreibungen in Drittmittelstatistik (zHEB Sachsen)	21
Ermittlung Volontäre im Stellenbewirtschaftungsbericht (Sachsen)	21
Titel für Einnahmen aus Weiterbildung	22
Bewerberdaten Import	22
Zuordnung zum externen Produktschlüssel (Sachsen)	23
Produktschlüssel im Bereich Kostenrechnung, Anlagen, Haushalt, Personal	23
Produktschlüssel im Bereich Studierende, Absolventen	24
Konfiguration der Querschnittsprodukte (Baden-Württemberg)	26
Konfiguration der Kennzahlen zur Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)	28
Zuordnung von BVKR-Art bei Primärkosten aus SAP	28
Umschlüsselung Bachelor / Master gemäß Stat. Bundesamt	29
Lieferung der Kennzahlen Sprecher und Beteiligungen Exzellenzinitiative (zHEB Kennz. 200 und 201, Sachsen)	30
Manuelle Eingabe von Sprechern und Beteiligungen (csv)	30
Manuelle Eingabe von Sprechern und Beteiligungen (formularbasiert)	30
Upload der Daten aus einer Exceldatei	30
Upload von PDF Dokumenten zu Kennzahlen zHEB Sprecher und Beteiligungen Exzellenzinitiative	31
Abruf des zHEB und Download der Datei	32
Statische Zwischen-Seite	32
Weiterleitung	32
Umgang mit mehreren Tomcat Instanzen	32
Entladen aus dem KENN-Modul	33
Überprüfung der Ergebnisse mit den SuperX-Vormodulen	33
Kostenartenbericht	33
Kostenträger Lehre-Studiengänge	35
Gesamtüberblick Kennzahlen	38
Studierendenzahlen	38
Prüfungszahlen	39
Personal- und Stellenstatistik	40
Haushalt	42
Flächen	42
Anlagen	42
Datengrundlage IVS-GX	42
Datengrundlage SAP	43
Datenpflege für hochschulübergreifende Studierendenstatistik	43
Datenpflege für das Kennzahlenprojekt BaWue Start 2017/2018	43

Modul Kennzahlen Installation und Konfiguration

- Kategorie:HBS
- Kategorie:HISinOne-Dokumentation
- Kategorie:Business Intelligence Analysen-Dokumentation

Installation des KENN-Moduls

Um das KENN-Modul zu installieren, müssen zunächst die Kernmodule HISinOne-BI, COB und SOS installiert werden.

Die Installation des KENN-Moduls unterscheidet sich zwischen HISinOne und SuperX. Daher gibt es zu jedem System eine eigene Installationsseite:

- [Modul mit der HISinOne Komponentenverwaltung installieren](#)
- [SuperX Modul Installation](#)

Aktualisieren der KENN-Daten in SuperX

Bei dem KENN-Modul werden keine Rohdaten direkt aus operativen Vorkomponenten übernommen, d.h. es müssen im Ladeverzeichnis keine "*.unl"-Dateien bereitgestellt werden. Es werden bei Bedarf allerdings über eine sog. *Manuelle Schnittstelle* Daten übernommen, die derzeit noch nicht in einem HIS-System gepflegt werden.

Ein Update des KENN-Moduls ist notwendig. Dabei werden Daten aus Tabellen der SuperX-Module COB, SOS, SVA FIN und IVS übernommen, transformiert und aggregiert.

Manuelle Schnittstelle für Grunddaten und Kennzahlen

Die sog. *manuelle Schnittstelle* erhebt wichtige Grunddaten und Kennzahlen für das KENN-Modul, die nicht oder noch nicht in Vor-Komponenten vorliegen.

Die Tabelle

Die Kennzahlen werden über eine manuelle Importschnittstelle gesammelt und in der Tabelle kenn_zahl_wert gespeichert.

Tabellenstruktur

Variablen für die Kennzahlen

Die Werte (z. B. 15 Habilitationen im HHJ 2006 bei Institut XY) werden jeweils mit der Variable kenn_zahl gespeichert und verfügbar gemacht.

Mögliche Variablen sind:

Merkmale der Erhebung pro Kennzahl

Landesprojekt Baden-Württemberg 2005

Es werden folgende Bestände erhoben (Namen und jeweils gefragte Daten im Eingabeschema):

Datenbestand	Eingabeschema (Feldname / Beschriftung / Datentyp)
Manuell: Bewerber 1. FS	sem/Semester/int
Manuell: Bewerber Gesamt	sem/Semester/int
Manuell: Gesamtausgaben lt. Landeshaushaltsrechnung	jahr/Haushaltsjahr/int
Manuell: Habilitationen	jahr/Haushaltsjahr/int
Manuell: Schwundausgleichsfaktor	sem/Semester/int
Manuell: Zuschuss aus Hochschulkapitel lt. Landeshaushaltsrechnung	jahr/Haushaltsjahr/int

Anmerkung zu einzelnen Feldern:

Die Institutsnr. bezieht sich auf Institut bzw. Lehrinheit (BaWue). Um Kostendaten mit Studenten/Absolventendaten aus SOSPOS zu vergleichen, müssen die Studiengänge (KLR) (stug.stugkey) mit den Studiengängen aus dem Campusmanagement "verschnitten" bzw. in einer Zuordnungstabelle kombiniert werden.

Landesprojekt Sachsen

Die Tabelle kenn_zahl_wert fasst alle Kennzahlen zusammen, wobei je nach Kennzahl nicht alle Felder gefüllt werden. Die folgende Matrix zeigt die Erhebung in Sachsen:

Werte der Landeshaushaltsrechnung für die manuelle Schnittstelle (BaWue)

Für die erhobenen Werte der Landeshaushaltsrechnung wird pro Hochschule und Jahr ein Wert eingegeben. Dieser Wert lässt sich wie folgt ermitteln:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk Erläuterung	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 97	132	Investitionen des Bau-, Erneuerungs- und Sanierungsbedarfs einschließlich Großgeräte Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 891 98 A zulässig. Summe Titelgruppe 97	00 00 00		00 00 26	00 00 26
98		Klinikum der Universität Freiburg Das Universitätsklinikum Freiburg darf mit Zustimmung des Wissenschaftsministeriums aus zugewiesenen, noch nicht verausgabten Zuschüssen zweckgebundene Rücklagen bilden. In Höhe dieser Rücklagen verbleiben Haushaltsreste dem Universitätsklinikum Freiburg.				
892 98	132	Zuschuss für nicht entgeltfähige betriebsnotwendige Kosten	00		00	00
891 98A	132	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte Tit. 891 98 A und Kap. 1423 Tit. 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	00 00		00 00	
891 98C	132	Grundbedarf an Investitionen Klinikum Freiburg Tit. 891 98 C und Kap. 1423 Tit. 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Summe Titelgruppe 98	00 00 00		00 00 00	00 00 00
		Gesamtausgaben	29	29	29	00
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	52		52	52
		Übrige Einnahmen	00 37 00		00 37 00	00 37 00
		Gesamteinnahmen	89		89	89
		Personalausgaben	53	71	53	82
		Sächliche Verwaltungsausgaben	37	59	37	22
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	32	80	32	02
		Ausgaben für Investitionen	57	19	57	62
		Besondere Finanzierungsausgaben	00		00	00
		Gesamtausgaben	29	29	29	00
		Zuschuss	40	29	40	89

KZ 13: 'Gesamtausgaben lt. Landeshaushaltsrechnung' (HHM_LHR)

KZ 14: 'Zuschuss aus Hochschulkapitel lt. Landeshaushaltsrechnung' (HSKAP_LHR)

Tragen Sie in die manuelle Schnittstelle beim Parameter HHM_LHR die Gesamtausgaben, und bei HSKAP_LHR den Zuschuss ein. Der Zuschuss wiederum errechnet sich aus Gesamtausgaben minus Gesamteinnahmen (Ist).

Daten zum kameralen Jahres-/Quartalsbericht (Sachsen)

Zum kameralen Jahres- und Quartalsbericht (Sachsen) sollen Erläuterungen und von der automatischen Berechnung abweichende Vorschauwerte hinterlegt werden können.

Dazu gibt es in der manuellen Schnittstelle die variable Erläuterung kam. Quartals-/Jahresbericht Ausgaben/Einnahmen. Die Struktur für diese Variable sieht z.B. so aus:

Haushaltsjahr^Titel oder Titelgruppe^Text

2016^11949^Beispiel Erläuterung zu Einnahmen

Hier wird eine Erläuterung für den Einnahmetitel 11949 hinterlegt. Der Text darf maximal 255 Zeichen enthalten und nicht das gewählte Trennzeichen.

Wenn Sie bei den Einnahmen für die Titelgruppen TG 70, 72, 73, 74 eine Erläuterung hinterlegen wollen, geben Sie als Titelgruppe nur 70

an.

Es gibt zwei Variablen für Einnahmen und Ausgaben, da für eine Titelgruppe wie z.B. 71, möglicherweise unterschiedliche Erläuterungen zu Einnahmen/Ausgaben gemacht werden sollen.

Vorschauwerte für Einnahmen/Ausgaben im Quartalsbericht können über die Variablen

- Vorschau Ausgabenwert Titel/DR im kam. Quartalsbericht und
- Vorschau Einnahmenwert Titel/DR im kam. Quartalsbericht

in das System eingepflegt werden.

Die Struktur sieht so aus:

Haushaltsjahr^Titel oder Titelgruppe^Wert (decimal).

Wichtig: Auch auf Titelgruppenebene ist nur die Summe der Einzeltitel anzugeben, ohne etwaig direkt auf Titelgruppenebene gebuchte Ansätze, o.ä.

Wie fülle ich die Tabelle?

Die Tabelle kenn_zahl_wert kann auf zwei Arten gefüllt werden:

- CSV-Upload mit dem Browser
- Manuelle Formularbearbeitung

Bei den beiden Varianten müssen Sie darauf achten, dass die Schlüssel für die Fachgebiete nach STBA mit denen übereinstimmen, die im SuperX-KENN-Modul hinterlegt sind (siehe Abfrage Schlüsselverzeichnis KENN-Modul). Es wird beim Upload per CSV keine Überprüfung der Schlüssel vorgenommen.

Die Schlüssel für Institutsnummer (ch110_institut) und Studiengang (stug_key) sind hochschulintern frei wählbar.

CSV-Upload im Browser

Für den CSV-Upload können Sie den browserbasierten Upload nutzen.

Gehen Sie nach der Anmeldung in das Formular Grunddaten und Kennzahlen->Administration Grunddaten und Kennzahlen ->**Grunddaten und Kennzahlen hinzufügen (csv)**

Einen Lehrfilm zur Nutzung dieser Funktion finden Sie im Bereich [Anlagen](#), hier der Link zu "Teil 2".

In der Maske befindet sich ein Button „Kennzahl“, in dem Sie sich eine zu füllende Tabelle aussuchen können.

Damit Sie Daten in die Datenbank einspielen können müssen Sie auch wissen, welche Felder es gibt, was diese beinhalten dürfen und eventuell auch welche Reihenfolge Sie einhalten müssen, z.B. wenn Sie bei dem Feld **Feldnamen 1. Zeile** kein Häkchen machen, müssen Sie die Reihenfolge aus der Datenbank übernehmen. Dafür gibt es den Link **Merkmalsliste**.

Grunddaten und Kennzahlen hinzufügen (csv)

Hochschule

Kennzahl [Merkmalsliste](#)

Inhalt [Erläuterung](#)

Trennzeichen

Feldnamen 1. Zeile

Modus

Email für Protokoll

Dies ist ein dynamischer Link. Das bedeutet, je nachdem was Sie bei dem Feld **Kennzahl** ausgewählt haben, wird auf eine andere Seite verlinkt. Wenn das Präfix *Manuell* lautet, sind dies Grunddaten der manuellen Schnittstelle. Wenn *Tabelle* vorangestellt ist, ist dies eine Tabelle des KENN-Moduls. Bei einer ausgewählten Tabelle zeigt die verlinkte Seite jeweils Informationen zu der ausgewählten Tabelle:

Tabelle kennx_stg_aggr_n

Ladetabelle Studierendenstatistik (für Semesterberichte)

Typ: Ladetabelle, Themenbereich: Grunddaten Studierende, Prüfungen

Hinweis: die Tabelle wird regelmäßig aus dem Basissystem neu geladen

Feldname	Feldtyp	Größe	Default	Not Null	Beschreibung	Kommentar
hs_nr	INTEGER	4		false	Hochschulnummer	
studiengang_nr	SMALLINT	2		false	Studiengang-Nummer	z.B. 2 für 2. Studiengang
fach_nr	SMALLINT	2		false	Fach-Nummer	z.B. 2 für 2. Fach
geschlecht	SMALLINT	2		false	Geschlecht (1 männl., 2 weibl.)	
ca12_staat	SMALLINT	2		false	Nationalität	
sem_rueck_beur_ein	SMALLINT	2		false	Semester	Schlüssel, siehe Tab. kenn_semester
stg	CHAR	4		false	Fach (amtlich)	
abschluss	CHAR	2		false	Abschluss (amtlich)	
regel	SMALLINT	2		false	in der RSZ (0=nein, 1=ja, -1=unbekannt)	
hzbart	SMALLINT	2		false	Art der Hochschulzugangsber.	SuperX-eigene Gruppierung: hzbart=1 Allg. Hochschul Fachhochschulreife, hzbart=3 Fach(geb.) Hochschul hzbart=4 Allg. Hochschulreife im Ausland, hzbart=5 S Fachgeb.HS-Reife
lkz_rueck_beur_ein	SMALLINT	2		false	Einschreib- oder	1=Ersteinschr. 2=Neueinschreiber 3=Rückmelder 4=

Die Spalten in der dokumentierten Tabelle müssen exakt mit denen übereinstimmen, die in dem Feld **inhalt** eingegeben werden (siehe [Lehrfilm Anlagen Teil 2](#)).

Weitere Maskenfelder:

- Die Hochschule muss angegeben werden.
- Das Trennzeichen kann eines der angegebenen Zeichen sein. Die Zahl der Trennzeichen in jeder Zeile muss exakt der Zahl der Spalten in der Zieltabelle entsprechen. Es ist hier **nicht** möglich, am Zeilenende ein zusätzliches Trennzeichen hinzuzufügen.
- Der Parameter **Feldnamen 1. Zeile** kann auf "ja" gesetzt werden, in diesem Falle werden die Spaltennamen auch geprüft. Wichtig: wenn Sie

die Spaltennamen angeben, müssen diese auch in der Zieltabelle vorhanden sein.

- Der Modus bezeichnet, ob Sie Daten Ihrer Hochschule in der Ladetabelle ergänzen wollen oder austauschen. Wenn Sie **alles Löschen und hinzufügen** wählen, werden die Daten Ihrer Hochschule zunächst gelöscht, und dann aus der gelieferten Datei neu eingefügt. Bitte beachten Sie: dies ist nur für mehrmalige Lieferungen an einem Werktag relevant, am Abend werden immer alle Daten nach der Verarbeitung gelöscht.
- E-Mail für Protokoll: Die Mailadresse, die Sie hier angeben, bekommt in der Nacht eine Protokollmail zugesandt.

Im folgenden Beispiel geben wir Daten **Habilitationen Weiblich** für die manuelle Schnittstelle ein.

Merkmalsliste (Anm.: Für diese Funktion muss Javascript eingeschaltet sein). Es erscheint dann ein Fenster mit den notwendigen Feldern. Die Angabe zum Typ dient nur zur Erläuterung, Sie müssen z.B. nicht bei dem Typ char um den Feldinhalt ein "" setzen.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"]



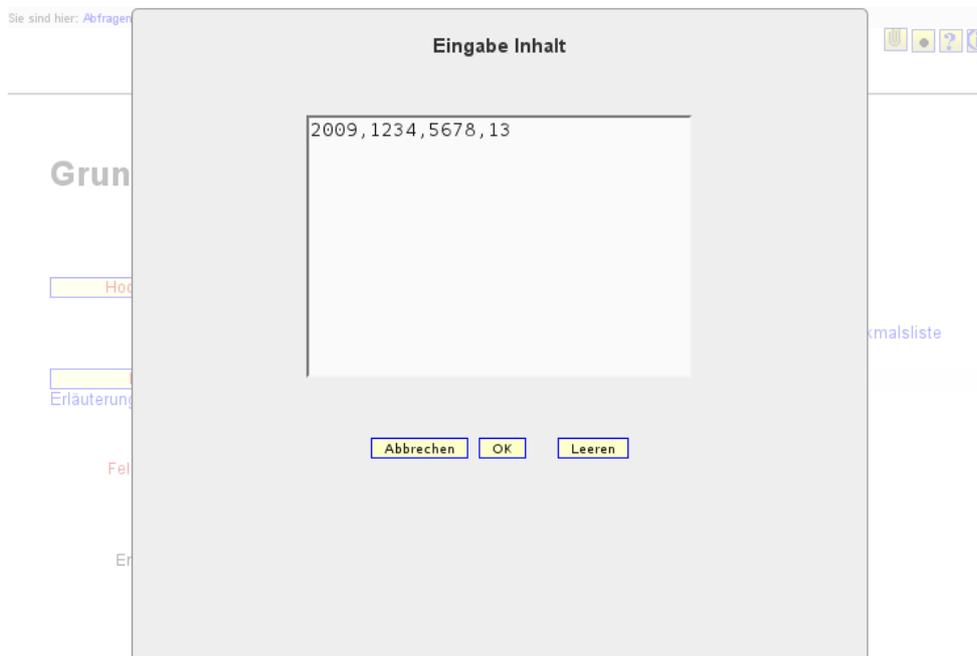
Die letzte Spalte enthält den Zahlenwert. Wenn die Zahl einen Dezimaltrenner benötigt, nehmen Sie den "." als Dezimaltrenner, also z.B. "6.5". Bitte verwenden Sie keine 1000-er Punkte.

Wenn Sie im Jahr 2009 insgesamt 13 Habilitationen von Frauen in der Inst-Nr. 1234 mit dem Fachgebiet 5678 eingeben wollen, dann sähe die Zeile mit Komma als Trennzeichen wie folgt aus:

2009,1234,5678,13

Tabelle. Die Felder für den Import der jeweiligen Kennzahl entnehmen Sie der [Matrix](#).>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"]



Ferner können Sie noch festlegen, ob vorhandene Kennzahlen gelöscht werden sollen, oder ob lediglich Daten hinzukommen sollen.

Mit **Abschicken** sehen Sie eine Vorschau des Imports:



Grunddaten und Kennzahlen hinzufügen (csv) (Vorschau)

Kennzahl: **Habilitationen (Weiblich)** ; Inhalt: **2005,,1234,5678,13 2006,,1244,5698,15** ;
Trennzeichen: **,** ; Bestaetigt: **0** ; Modus: **Alles löschen und hinzufügen** ; Stand: 21.11.2006

Zeile	Kennzahl	Jahr	Semester	Institut	Studien- gang	Fach (Bund)	Summe/ Betrag	Import Kommentar
1	HABIL_W	2005		1234		5678	13,00	OK
2	HABIL_W	2006		1244		5698	15,00	OK

Datensatz 1 - 2 von insgesamt 2 Sätzen.

Die Tabelle kann importiert werden, sonst hätten Sie eine Fehlermeldung erhalten (im Kommentar steht **OK**). Zu diesem Zeitpunkt ist aber noch nicht der echte Import ausgeführt, erst wenn Sie unten auf **Import ausführen** klicken, startet der Import.

Wenn beim Import-Kommentar statt **OK** der Kommentar **Trennzeichen fehlt** aufgeführt ist, dann wurde das falsche Trennzeichen angegeben. Wenn der Kommentar lautet **Anzahl Trennzeichen falsch**, dann finden Sie dahinter die geforderte ("Soll") vs. die gefundene ("Ist") Anzahl der Trennzeichen. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der Trennzeichen exakt mit den Spalten der Tabelle übereinstimmen muss.

Wenn bei der Vorschau eine Tomcat-Fehlermeldung erscheint, dann war das Volumen des Imports womöglich zu groß, denn die Menge der zu übertragenden Daten ist begrenzt (mit Metainformation max. 32.000 Zeichen). Reduzieren Sie in diesem Falle die jeweils übertragene Zeilenanzahl, und wählen Sie nach der ersten Übertragung beim Modus statt **Löschen und hinzufügen** nur **Hinzufügen**.

Wenn bei der Vorschau zu einer Freemarker/SQL-Fehlermeldung kommt, dann haben die Datentypen nicht übereingestimmt, z. B. ein alphanumerisches Zeichen statt eines geforderten Zahlenwertes. In diesem Falle sollten Sie die Zeilen abschnittsweise oder einzeln übertragen, um den Fehler zu lokalisieren.

Wenn die CSV-Daten verarbeitet werden können, dann kann die Vorschau korrekt anzeigen:

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"



Import ausgeführt: Grunddaten und Kennzahlen hinzufügen (csv)

Kennzahl: **Habilitationen (Weiblich)** ; Inhalt: **2005,,1234,5678,13 2006,,1244,5698,15** ;
Trennzeichen: **,** ; Bestaetigt: **1** ; Modus: **Alles löschen und hinzufügen** ; Stand: 21.11.2006

Zeile	Kennzahl	Jahr	Semester	Institut	Studien- gang	Fach (Bund)	Summe/ Betrag	Import Kommentar
	HABIL_W	2005		1234		5678	13,00	
	HABIL_W	2006		1244		5698	15,00	

Datensatz 1 - 2 von insgesamt 2 Sätzen.

Manuelle Formularbearbeitung

Die Grunddaten und Kennzahlen lassen sich über die Maske **Grunddaten und Kennzahlen suchen** abfragen und ändern.

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"



05.12.2006

[hilfe](#) | [über](#)

Grunddaten und Kennzahlen suchen

Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:

Hochschule

Kennzahl

Institution

Semester

Haushaltsjahr

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"

Export: [Druckversion](#) [XML](#) [PDF](#) [RTF](#) [XLS](#)

Grunddaten und Kennzahlen suchen

Kennzahl: **Habilitationen (Weiblich)** ; Stand: 21.11.2006

Kennzahl	Jahr	Semester	Institut Nr.	Institut	Studiengang	Fach (Bund)	Summe/Betrag	Bearbeiten
HABIL_W	2005		1234				13,00	
HABIL_W	2006		1244				15,00	

Datensatz 1 - 2 von insgesamt 2 Sätzen.

Merkmale eingeblendet.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"



Kennzahlen der manuellen Schnittstelle für das KENN-Modul bearbeiten

In diesem Formular können Sie einzelne Grunddaten und Kennzahlen bearbeiten, für die es kein operatives VORSYSTEM gibt.

{tid=14}

tid|14

Hochschulnummer

Name der Kennzahl

Bezugsjahr

Bezugssemester

Kostenstelle/Institut

Fachgebiet (Bundesschlüssel)

Wert der Kennzahl

Manuelle Ermittlung anderer Bestände

Allgemeines Vorgehen zur manuellen Befüllung von Beständen in KENN

Wenn Sie einzelne Bestände im KENN Modul nicht mit der "Berechnen"-Technik ermitteln und liefern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Sie erzeugen eine CSV-Datei nach dem Schema der jew. Zieltabelle, z.B. [kenn_sos_lab](#)
- Sie können die Tabelle manuell füllen, mit der Maske Administration->Tabelle hochladen.
 - Bitte aber beachten dass bei Modus nicht "Löschen/Hinzufügen" gewählt wird, sondern "Hinzufügen", weil hier das Berechnen Häkchen in KENN ignoriert wird.

Wenn der Upload erfolgreich ist, ist dies sofort aktiv und kann in den KENN Berichten getestet werden.

- Wenn Sie sich anschauen wollen, wie die Tabelle gefüllt wird, können Sie ggf. mit "Tabelle ausgeben" die jew. Tabelle mit Daten alter Semester / Jahre ausgeben.

Manuelle Eingaben zum kaufm. Quartalsbericht/Wiplan (Sachsen)

Zum kaufm. Quartalsbericht und Wirtschaftsplan Sachsen gibt es einige Daten, die manuell einzugeben sind.

Bei diesem Bericht werden die Daten nicht über die manuelle Schnittstelle eingespielt, sondern können in einem separaten Formular eingetragen werden.

Wählen Sie dazu unter Grunddaten und Kennzahlen / Administration Kenn-Modul der Punkt*Kenn Formularbearbeitung*. Wählen Sie die Hochschule aus und den Bericht aus und klicken auf Abschieken. Als Ergebnis wird eine Übersicht über die in Kenn vorhandenen Jahre angezeigt, für die Sie auf Bearbeiten klicken können.

Jahr	Bearbeiten
2.013	

Wenn Sie für das gewünschte Jahr auf **Bearbeiten** klicken, öffnet sich ein Formular.

Quartalsbericht:

Maximieren Sie das Fenster.

Kennzahl	Plan	1.Quartal	2.Quartal	3.Quartal	4.Quartal	Steuerung Vorschau	Steuerung Vorjahr
A. Erfolgsplan							
I. Erträge							
1.) Erträge aus wirtschaftlicher Hochschultätigkeit		4.365,08	0	0			

In der Spalte *Kennzahl* sehen Sie die einzelnen Kennzahlen, wie Sie vom Bericht definiert sind. In die Eingabefelder können Sie Werte für die Kennzahlen eingeben.

Hier z. B. Plan, Steuerung Vorschau und Steuerung Vorjahr. **Achtung: Steuerung Vorschau** wird nur verwendet, wenn es noch keinen Wert für das vierte Quartal gibt.

Geben Sie volle Beträge ein, also nicht gekürzt auf T EUR wie sie im Bericht erscheinen.

Es müssen nicht in jedes Eingabefeld auch Eingaben gemacht werden, z. B. braucht bei A.Erfolgsplan kein Planwert eingegeben werden, orientieren Sie sich hier an der Ausgabe von FSV bzw. dem Fachdesign.

Werte für 1. - 4. Quartal und Steuerung Vorjahr sind nur ab Block B. Investitionsplan einzutragen. (Etwaige Änderung daran im ersten Block A. Erfolgsplan werden bei erneutem Konnektorlauf überschrieben).

Wenn Sie Ihre Eingaben gemacht haben, klicken Sie auf **Speichern** oberhalb der Tabelle.

Die Schaltfläche **Löschen** wird im Normalfall nicht gebraucht, falls Sie falsche Eingaben gemacht haben, geben Sie einfach erneut die richtigen Daten ein und klicken erneut auf **Speichern**.

Löschen wird höchstens gebraucht, wenn sich tatsächlich am Fachkonzept des Quartalsberichts/Wirtschaftsplans Änderungen ergeben sollten.

Wenn Sie weiter nach unten scrollen, erscheinen auch die Bereiche B. Investitionsplan und C. Finanzplan, hier müssen auch für die Quartale 1-4 sowie Vorjahr und Vorschau Eingaben gemacht werden, da die Werte nicht aus der Datenbank ermittelt werden können.

B. Investitionsplan					
1. Investitionen aus Mitteln des Freistaates Sachsen (über 5 T EUR)					
2. Investitionen aus Mitteln des Freistaates Sachsen (bis zu 5 T EUR)					
3. Sonderinvestitionen					
4. Investitionen aus Mitteln Dritter und eigenen Einnahmen					
Summe Investitionen					
C. Finanzplan					
I. Finanzbedarf					
1. Finanzbedarf für den laufenden Betrieb					

Das Formular für den kaufm. Wirtschaftsplan ist vom Prinzip her ähnlich aufgebaut.

Wenn Sie immer auf **Speichern** geklickt haben, können Sie das Fenster einfach schließen. Wenn Sie mit Ihren Eingaben fertig sind und den fertigen Bericht unter Grund- und Kennzahlen / Grunddaten Finanzrechnung / Kaufm. Quartalsbericht überprüfen.

Wichtige Transformationen

Die Hochschuldaten werden in der Regel aggregiert und für den Hochschulvergleich vorbereitet. Deshalb werden hochschulinterne Schlüssel zu amtlichen, bundesweiten oder zumindest landesweiten Schlüsseln transformiert. Dies sind:

- Studienfächer -> Bundesschlüssel (astat)
- Abschlüsse -> Bundesschlüssel (astat)
- Fachkennzeichen -> Haupt/Nebenfach
- Nationalität -> Bundesschlüssel (astat)
- Institute -> Lehreinheiten bzw. Fachgebiete
- Geldgeber -> Landesweite Schlüssel (KLR-Geldgeber)
- Amts/Dienstbezeichnungen -> Bundesschlüssel
- Dienstarten -> Bundesschlüssel (wiss./nichtwiss.)
- Tätigkeitsarten -> Bundesschlüssel (Haupt/Nebenberufflich)
- Kostenträger -> externe Kostenträger (nur BaWue)
- Kostenarten -> Bundeskontenrahmen

Einige Schlüssel sind im XML-Frontend in der Abfrage **Schlüsselverzeichnis KENN-Modul** einsehbar.

Prüfprotokoll und Prüfsummen

Während des KENN-Updates werden einige Daten auf Plausibilität geprüft, und bei Datenfehlern werden entsprechende Warnungen ausgegeben. Diese werden in die Tabelle kenn_pruefrou geschrieben und können in der Abfrage **Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen** abgerufen werden.

The screenshot shows the 'Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen' configuration page in the SuperX system. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Administration', 'Bewerbung, Zulassung', 'Finanzrechnung', 'Gebäude, Räume, Flächen', and 'Grunddaten und Kennzahlen'. The main content area has a title 'Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen' and a sub-header 'Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:'. Below this are several form fields: 'Tabelle KENN' (dropdown), 'Quelltabelle' (dropdown), 'Problem' (text input), 'Stichwort' (text input), and 'Profil' (dropdown with 'Hochschulen Sachsen' selected). An 'Abschicken' button is located below the 'Profil' field. The right sidebar, titled 'Weitere Einstellungen:', contains a list of links: 'Konstanten', 'Verteilschritte', 'Kosten Lehre, Forschung, Dienstl.', 'Sichten festlegen', 'Stichtage', and 'Filter und Variablen'.

Wie in den anderen Modulen können Ladeprotokolle komfortabel abgerufen werden, für die einzelnen Meldungen gibt es einen eigenen FAQ auf der Seite

https://wiki.his.de/mediawiki/index.php/Warntmeldungen_im_Pr%C3%BCiprotokoll#KENN

Nach dem Festlegen der Hochschulnummer und dem ersten Start der Laderoutine wird auch das Profil zugewiesen, z.B. wie oben "Hochschulen Sachsen". Wenn Sie hier "unbekanntes Profil" finden, sollten Sie die Hochschulnummer korrekt **setzen** und die Laderoutine erneut starten.

Wenn Warnungen zu fehlenden Bundes- oder Landesschlüsseln ausgewiesen werden, ist die Abfrage **Schlüsselverzeichnis KENN-Modul** aufschlussreich: sie zeigt die Bundesschlüssel der Studiengänge, Abschlüsse und Amts-Dienstbezeichnungen sowie die Landesschlüssel der Mittelherkunft (KLR). Wenn nach Ihrer Meinung Bundes- oder Landesschlüssel fehlen bzw. falsch codiert sind, bitten wir um einen Hinweis an die Entwickler des KENN-Moduls. Die Schlüssel werden regelmäßig erweitert und müssen dann manuell im KENN-Modul nachgezogen werden.

Darüber hinaus bietet die Abfrage **Gesamtüberblick Grunddaten/Kennzahlen** eine kurze, prägnante Zusammenfassung der im KENN-Modul ermittelten Grunddaten und Kennzahlen. So werden z.B. die Studierendenzahlen und Prüfungszahlen für einen Zeitraum ermittelt und ausgegeben. Diese Summen können zur Prüfung mit den jeweiligen Abfragen der Vormodule überprüft werden.

Hochschulspezifische Anpassungen

Nach der Installation und vor dem ersten Update müssen ein paar Konstanten und Voreinstellungen geprüft werden. Bei den Konstanten handelt es sich um Schalter, die in Abfragen verwendet werden.

Fast alle Anpassungen lassen sich browserbasiert im XML-Frontend vornehmen, öffnen Sie dazu die **Maske Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen**:

Im Maskenformular sehen Sie rechts Hyperlinks zu Datenbankformularen, in denen Sie die Einstellungen vornehmen können.

Hochschulnummer und Kapitel

Da das KENN-Modul auch für den Hochschulvergleich ausgerichtet ist, sollten Sie zunächst, wenn Sie es noch nicht bei der Installation des Kernmoduls getan haben, die Hochschulnummer eintragen. Gehen Sie dazu als Administrator ins XML-Frontend und gehen Sie dort ins Menü Administration->Tabelle Suchen->Hochschulinfo, klicken Sie rechts auf "Bearbeiten" und wählen Sie im dortigen Klappenmenü Ihre Hochschule aus. Tragen Sie darunter den Hochschulnamen sowie das Kapitel Ihrer Hochschule ein.

Neu und wichtig: kapitel>

style="border-top:none;border-bottom:none;border-left:0.5pt solid #000000;border-right:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"/> Vergessen Sie nicht, das Kapitel einzutragen. Es wird für Drittmittelauswertungen im KENN-Modul (Segment FIN) benötigt.

Speichern Sie dann den Datensatz.

Anm: Wenn Ihre Hochschule in der HIS-Systematik nicht vorhanden ist, erkundigen Sie sich bei HIS nach Ihrer Nummer. Provisorisch können Sie die Nummer auch direkt in der Datenbank in der Tabelle hochschulinfo (Feld hs_nr) eintragen.

Konstanten

Nach der Installation müssen ein paar Schlüssel kontrolliert bzw. angepasst werden. Vorgegeben sind die Schlüssel in der Tabelle konstanten.

Die Konstanten aus dem KENN-Modul sind:

Sie sehen in der Tabelle links die Vorbelegungen. Vor dem ersten Update in SuperX müssen diese Parameter jeweils gesetzt werden. Sie müssen dazu die Tabelle konstanten in der Datenbank direkt bearbeiten, z.B. mit isql, psql, über das XML-Frontend (**Tabelle suchen**), dem Access-Frontend oder einem beliebigen anderen Datenbank-Client. Komfortabler geht es im Browser über das XML-Frontend in der **Maske Prüfprotokoll Grunddaten/Kennzahlen**, Link "Konstanten":

Nach Änderung einiger Schalter müssen Sie den KENN-Update neu starten.

Verteilschritte

Zur Berechnung der Sekundärkosten werden Verteilungsbuchungen aus dem KLR-Modul zugrunde gelegt. Damit nicht alle Verteilungen in die Berechnung eingehen, kann hier pro Inhaltsbereich ein Verteilschritt angegeben werden:

- Kosten der Lehre (jeweils für angebotorientierte und nachfrageorientierte Verrechnung)
- Kosten der Forschung
- Kosten der sonstigen Dienstleistungen
- Nur Sachsen:
 - Kosten Overhead Zentral- und Fakultätsverwaltung
 - Bewirtschaftungskosten
- Nur Baden-Württemberg:
 - Kosten der Querschnittsprodukte

Diese Verteilschritte und deren "Vorgänger" gehen in die Berechnung ein. Pro Zeitraum und Verteilart darf nur ein Verteilschritt zugewiesen werden. Bei der Auswertung werden dann (bis auf Overhead Kosten) immer alle Verteilschritte **bis** zum gewählten ausgewertet.

Zur Ausnahme (Nur Sachsen): Bei Overhead Kosten werden die Bewirtschaftungskosten und der jeweils andere Verteilschritt exkludiert, also

- bei Overhead der Zentralverwaltung wird der Verteilschritt Bewirtschaftungskosten und Overhead Fakultätsverwaltung ausgeschlossen
- bei Overhead der Fakultätsverwaltung wird der Verteilschritt Bewirtschaftungskosten und Overhead Zentralverwaltung ausgeschlossen

Für BaWue gilt: es wird hier zwischen **angebotsorientierten** und **nachfrageorientierten** Sekundärkosten unterschieden. Letztere beruhen auf der Verteilung der tatsächlich eingeschriebenen Studierenden, Erstere auf einem alternativen Rechnungsszenario.

Der jeweilige Verteilschritt (und alle Vorgänger) werden in COB-GX eingerichtet und kommen in der normalen Laderoutine ins Data Warehouse. Dort können die Verteilschritte dann festgelegt werden:

Die Anpassung lässt sich browserbasiert im XML-Frontend vornehmen, öffnen Sie dazu die **Maske Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen**:

Und dort unter "Weitere Einstellungen" den Link "Verteilschritte".

Verteilschritte für das KENN-Modul bearbeiten		In diesem Formular können Sie Verteilschritte für zu berechnende Grunddaten und Kennzahlen festlegen. Nach einer Änderung müssen Sie den kenn_update.x neu starten.			
Tid	Art d. Kostentraegers	Verteilschritt	Zeitraum*	Art des Zeitraums	
1	Kosten der Lehre-nachfrageorientiert	KoTr-Rechnung o. Lehre (2)	2002	Jahr	Speichern Löschen
2	Kosten der Lehre-nachfrageorientiert	KoTr-Rechnung o. Lehre (2)	2003	Jahr	Speichern Löschen
3	Kosten der Lehre-nachfrageorientiert	KoTr-Rechnung o. Lehre (2)	2004	Jahr	Speichern Löschen
4	Kosten der Forschung	KoSt-Rechnung (1)	2002	Jahr	Speichern Löschen
5	Kosten der Forschung	KoSt-Rechnung (1)	2003	Jahr	Speichern Löschen
6	Kosten der Forschung	KoSt-Rechnung (1)	2004	Jahr	Speichern Löschen
7	Kosten der sonst. Dienstleistungen	KoSt-Rechnung (1)	2002	Jahr	Speichern Löschen
8	Kosten der sonst. Dienstleistungen	KoSt-Rechnung (1)	2003	Jahr	Speichern Löschen
9	Kosten der sonst. Dienstleistungen	KoSt-Rechnung (1)	2004	Jahr	Speichern Löschen
<input type="button" value="Neu"/>					
<p>*Zur Neueingabe im Feld Zeitraum: Geben Sie die Bezugszeit nach folgendem Schema ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsjahr: Das Jahr vierstellig, z.B. '2008' • Quartal: Das Jahr vierstellig + das Quartal von 1-4, z.B. '20083' für 3. Quartal 2008 • Monat: Das Jahr vierstellig + der Monat (Januar=01, Februar=02 etc.), z.B. '200801' für Januar 2008 					

Mit dem Klick auf "Neu" können Sie für einen neuen Zeitraum die Verteilschritte festlegen. Im Klappenmü sehen Sie alle aus dem COB-Modul übernommenen Verteilschritte.

Verteilschritte für das KENN-Modul bearbeiten		In diesem Formular können Sie Verteilschritte für zu berechnende Grunddaten und Kennzahlen festlegen. Nach einer Änderung müssen Sie den kenn_update.x neu starten.			
Tid	Art d. Kostentraegers	Verteilschritt	Zeitraum*	Art des Zeitraums	
[NULL]	Bewirtschaftungskosten	exp (88)	0	Jahr	
<input type="button" value="Einfügen"/>					
<p>*Zur Neueingabe im Feld Zeitraum: Geben Sie die Bezugszeit nach folgendem Schema ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsjahr: Das Jahr vierstellig, z.B. '2008' • Quartal: Das Jahr vierstellig + das Quartal von 1-4, z.B. '20083' für 3. Quartal 2008 • Monat: Das Jahr vierstellig + der Monat (Januar=01, Februar=02 etc.), z.B. '200801' für Januar 2008 					

Nach einer Änderung müssen Sie das [Berechnen-Häkchen](#) bei Kostenrechnung setzen und den KENN-Update neu starten.

Der hier eingestellte Verteilschritt ist maßgeblich für die Berechnung der Verteilbuchungen für den jeweiligen Zeitraum (Haushaltsjahr oder Quartal), der im folgenden Kapitel [Stichtage](#) für den Bereich Kostenrechnung definiert ist und mit dem Häkchen für "Berechnen" markiert ist.

Stichtage des KENN-Moduls

Beim KENN-Modul werden Daten grundsätzlich stichtagsbezogen ausgewertet. Die Vorgaben dazu erteilt entweder das zugehörige Ministerium oder die Hochschule selbst.

Jeder Themenbereich hat eine andere "Art" von Stichtag, im Bereich der Personal- und Stellenstatistik ist dies z.B. ein festgelegtes Datum im Jahr (meist der 1.12. des jeweiligen Jahres), im Bereich Haushalt und Kostenrechnung ist es das Quartal bzw. Haushaltsjahr, und im Bereich

Studierende/Prüfungen ist es das Semester.

Die Stichtage /Bezugszeiten im Bereich **Kostenrechnung, Haushalt** sind frei wählbar, üblich sind Quartale bzw. Haushaltsjahre. Im Bereich **Studierende / Prüfungen** wird der Stichtag nach dem amtlichen Statistikdatum in der Tabelle sos_stichtag verwandt ("Amtliche Statistik Land").

Bei **Stellen /Personal** gibt es landesspezifische Stichtage:

- In Baden-Württemberg wird einmal pro Jahr berechnet, und zwar zum Stichtag 1.12. des jew. Jahres
- In Sachsen wird zweimal pro Jahr berechnet (für den Stellenbewirtschaftungsbericht). Dabei werden Stichtage, die zwischen August des Vorjahres bzw. Januar des jew. Jahres liegen, dem Bericht für Januar zugerechnet, und zwischen Februar und Juli des jew. Jahres dem Bericht für Juli zugerechnet. Wenn Sie also z.B. den Bericht für Januar 2012 erstellen wollen, können Sie einen Stichtag zwischen dem 1.8.2011 und dem 31.1.2012 wählen. Wenn Sie z.B. den Bericht für Juli 2012 erstellen, können Sie einen Stichtag zwischen 1.2.2012 und 31.7.2012 wählen.

Der Bezugszeitraum für die Statistik **Studierende (Kostenrechnung)** richtet sich nach dem Import der Studierendendaten von HISSOS nach HISCOB, und diese Daten werden ohne Änderung an das SuperX-COB-Modul "durchgereicht".

Der Bezugszeitraum für die Statistik **Flächen (Kostenrechnung)** richtet sich nach dem Periodendatum des Imports. Bitte tragen Sie hier das Periodendatum ein, zu dem Sie für das Haushaltsjahr importiert haben. Sie können dies kontrollieren, indem Sie in der Maske "Gebäude und Flächen für Institutionen" das Datum im Button "Periodendatum" wählen. Wenn Sie vor dem KENN-Update kein Datum eintragen, nimmt das System automatisch das maximale Datum des jeweiligen HHJ. Achten Sie bitte auch darauf, dass zu dem Periodendatum nur genau eine Quelldatei existiert. Wenn mehrere Quelldateien existieren, sollten Sie die nicht benötigten Daten in der Tabelle imp_flaeche in COB löschen und neu nach SuperX-COB übernehmen, sonst gelangen Flächendaten ggf. doppelt in das KENN-Modul. Außerdem darf es pro Jahr nur eine Zeile geben, wenn Sie zweimal pro Jahr Flächen berechnen, dann würden diese Werte bei der Jahresbetrachtung summiert, und Sie hätten doppelte Flächen.

Der Bezugszeitraum für die Statistik **Personalstatistik (Kostenrechnung)** richtet sich ebenfalls nach dem Durchführungsdatum des Imports. Bitte tragen Sie hier das Durchführungsdatum ein, zu dem Sie für das Haushaltsjahr importiert haben. Sie können dies kontrollieren, indem Sie in der Maske "Personal nach Landes-/Drittmitteln" das Datum im Button "Import-Datum" wählen. Wenn Sie vor dem KENN-Update kein Datum eintragen, nimmt das System automatisch das maximale Datum des jeweiligen HHJ.

Der Bezugszeitraum für die **Anlagen** ist das Haushaltsjahr. Ein Datum im Feld "Stichtag" braucht nicht eingegeben zu werden.

Die Stichtage lassen sich pflegen über das Menü "Stichtage" in der **Maske Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen**, dort den Link rechts oben "Stichtage", sowie über die Abfrage [Stichtage verwalten](#).

Stichtage des KENN-Moduls bearbeiten		In diesem Formular können Sie Stichtage und Zeiträume des KENN-Moduls bearbeiten. Wenn die Tabelle zu umfangreich ist, sollten Sie die Maske 'Stichtage verwalten' nutzen, dort können Sie flexibel filtern.				
Tid	Stichtag (Datum)	Bezugszeit*	Bezugsart	Stichtagsart	Beim Update berechnen	Exportieren
66	[NULL]	2005	Jahr	Anlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Speichern
67	[NULL]	2006	Jahr	Anlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Speichern

Wenn ein Stichtag noch nicht existiert, können Sie diesen im o.g. Formular auch neu anlegen. Im folgenden Beispiel wird ein neuer Stichtag für Haushalt 2012 angelegt. Klicken Sie in der Liste der Stichtage zunächst auf den gelben Button "Neu".

86	[NULL]	20101	Semester	Studierendenstatistik (Land)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Speichern
87	[NULL]	20102	Semester	Studierendenstatistik (Land)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Speichern
55	[NULL]	2007	Jahr	Zuschuss aus Hochschulkapitel lt. Landeshaushaltsrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Speichern
Neu						

Kommentar zum Feld Stichtag: Für die Daten im Bereich Haushalt, Kostenrechnung, Studierende und Prüfungen wird ein Bezugszeitraum angegeben. Das tatsächliche Datum wird z.B. beim SOS-Modul im Datum "Amtl.Statistik Land" des Stichtags festgelegt, im COB-Modul durch den Import der Studierendendaten. Alle Daten Stichtagsart Stellen, Personal und Flächen basieren auf dem angegebenen Datum des Stichtags.

Danach können Sie den Stichtag einfügen:

Stichtage des KENN-Moduls bearbeiten In diesem Formular können Sie Stichtage und Zeiträume des KENN-Moduls bearbeiten. Wenn die Tabelle zu umfangreich ist, sollten Sie die Maske 'Stichtage verwalten' nutzen, dort können Sie flexibel filtern.

Tid	Stichtag (Datum)	Bezugszeit*	Bezugsart	Stichtagsart	Beim Update berechnen	Exportieren
[NULL]		2012	Jahr	Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar zum Feld Stichtag: Für die Daten im Bereich Haushalt, Kostenrechnung, Studierende und Prüfungen wird ein Bezugszeitraum angegeben. Das tatsächliche Datum wird z.B. beim SOS-Modul im Datum "Amtl.Statistik Land" des Stichtags festgelegt, im COB-Modul durch den Import der Studierendendaten. Alle Daten Stichtagsart Stellen, Personal und Flächen basieren auf dem angegebenen Datum des Stichtags.

*Zur Neueingabe im Feld Bezugszeit: Geben Sie die Bezugszeit nach folgendem Schema ein:

- Haushaltsjahr: Das Jahr vierstellig, z.B. '2007'
- Semester: Das Jahr vierstellig + das Semester (SS=1, WS=2), z.B. '20071' für SS 2007
- Quartal: Das Jahr vierstellig + das Quartal von 1-4, z.B. '20073' für 3. Quartal 2007

Mit Klick auf den gelben Button "Einfügen" wird der Stichtag gespeichert, und Sie gelangen zurück zur Liste.

Zu jedem Stichtag können Sie angeben, ob die Daten beim Update des KENN-Moduls **neu berechnet** werden sollen oder nicht. Achten Sie dabei darauf, dass immer nur der für Gegenstandsbereich eingetragene Stichtag bei "Berechnen" markiert ist. Sobald Sie das Häkchen "Berechnen" ankreuzen, werden die Daten für den Zeitraum im ETL-Prozess neu berechnet. So würden z.B. bei der Kostenrechnung alle zu berechnenden Verteilbuchungen mit dem oben festgelegten **Verteilschritt** durchgeführt. Bei archivierten Daten ist ggf. nicht sinnvoll.

Nach einer Änderung müssen Sie also immer den KENN-Update neu starten.

Außerdem können Sie hier steuern, ob die Daten zu dem jeweiligen Stichtag **exportiert** werden sollen oder nicht. Der Schalter wird bei **Entladen** aus dem KENN-Modul berücksichtigt. Nach einer Änderung müssen Sie also den KENN-Unload neu starten.

Hinweis: Verbesserung in KENN 0.2rc10

style="border-top:none;border-bottom:none;border-left:0.5pt solid #000000;border-right:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"] In früheren KENN-Modulen war es notwendig, dass pro Kennzahl im Grunddatenkatalog **eine Zeile für jeden Zeitraum** eingetragen war, damit das Grunddatum im Bericht "Gesamtüberblick Grunddaten und Kennzahlen" erscheint. Das hat den Nachteil, dass die Stichtagstabelle sehr groß und unübersichtlich wird, außerdem kamen immer wieder Supportanfragen, warum Grunddaten im Bericht nicht erschienen sind. Ab der Version 0.2rc10 ist dies behoben, d.h. die Grunddaten erscheinen, egal ob es dafür einen Eintrag in der Stichtagstabelle gibt oder nicht. Sie können also die Stichtage für alte Zeiträume entfernen.

Stichtag selber wählen

Jede Hochschule kann die Stichtage für die Daten aus dem SOS Modul für das KENN Modul selber wählen. Die Stichtage kann man in der Maske „Grunddaten und Kennzahlen -> Administration KENN-Modul -> Stichtage Verwalten“ bearbeiten. Als Filter setzen Sie:

- Stichtagsart: Studierendenstatistik (Land) und schicken die Maske ab.

Stichtage verwalten

Stichtagsart: **Studierendenstatistik (Land)** ; User: superx Stand: 13.12.2010

* Wenn "Berechnen" bei Daten der manuellen Schnittstelle angekreuzt ist, bleibt dies wirkungslos.

Art d. Stichtags	Bezugszeit	Bezugsart	Beim Update berechnen	Exportieren	Bearbeiten	Kostenarten-Hierarchie zuordnen	Kostenstellen-Hierarchie zuordnen
Studierendenstatistik (Land)	20091	Semester	Ja	Ja			
Studierendenstatistik (Land)	20092	Semester	Ja	Ja			
Studierendenstatistik (Land)	20101	Semester	Ja	Ja			
Studierendenstatistik (Land)	20102	Semester	Ja	Ja			

Wenn Sie nun in einem Semester auf „Bearbeiten“ klicken, öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie den Stichtag unter „Stichtag (Datum)“ eintragen. Danach noch auf „Speichern“ klicken.

Stichtage des KENN-Moduls bearbeiten		In diesem Formular können Sie Stichtage und Zeiträume des KENN-Moduls bearbeiten. Wenn die Tabelle zu umfangreich ist, sollten Sie die Maske 'Stichtage verwalten' nutzen, dort können Sie flexibel filtern.				
Tid	Stichtag (Datum)	Bezugszeit*	Bezugsart	Stichtagsart	Beim Update berechnen	Exportieren
246	01.05.2009	20091	Semester	Studierendenstatistik (Land)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>						
<input type="button" value="Neu"/>						

Damit die Ergebnisse auch den Stichtag erhalten, muss danach noch ein sos_update und ein kenn_update in der Reihenfolge ausgeführt werden.

Sichten für das KENN-Modul

In den Abfragen (für BaWue) "Kostenartenbericht" und "Kostenartenbericht (extern)" bzw. (für Sachsen) im Hochschulerefolgsbericht wird eine landesspezifische Variante des Bundes-Verwaltungskontenrahmen (BVKR) als Kostenartenhierarchie sowie eine spezielle Kostenstellen-Hierarchie als Filter genutzt. Hochschulen pflegen die Kostenartenhierarchie entweder in der Tabelle fikr in HISCOB oder (in der Regel) in einer alternativen Kostenartenhierarchie.

Die jeweilige Hierarchie kommt als Kostenarten-Hierarchie in das KENN-Modul. Nach der Installation muss die Hochschule die Hierarchie dem jeweiligen Zeitraum zuweisen. Dazu gibt es ein Bearbeitungsformular. Öffnen Sie dazu die **Maske Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen**, und dort rechts den Link "Sichten festlegen".



Sichten für das KENN-Modul bearbeiten		In diesem Formular können Sie Sichten für zu berechnende Grunddaten und Kennzahlen festlegen. Nach einer Änderung müssen Sie den kenn_update.x neu starten.				
Tid	Dimension	Sichtart	Name der Sicht	Zu welchem Stichtag ist die Dimension gültig:		
3	Kostenarten (BVKR)	Kosten-/Erlösarten	KoA 2006 Kontengruppen(COB-import-15,Kosten-/Erlösarten-Sicht)	Jahr 2006	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>	
2	Kostenarten (BVKR)	Kosten-/Erlösarten	KoA 2006 Kontengruppen(COB-import-15,Kosten-/Erlösarten-Sicht)	Jahr 2007	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>	
1	Kostenstellen (MWK)	Kostenstellen	KoSt-Hier. (Stand Update 8.0)(COB-import-7,Kostenstellen-Sicht)	Jahr 2007	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>	
4	Kostenstellen (MWK)	Kostenstellen	KoSt-Hier. (Stand Update 8.0)(COB-import-7,Kostenstellen-Sicht)	Jahr 2006	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Löschen"/>	
<input type="button" value="Neu"/>						

Es gibt für den jeweiligen Zeitraum immer genau eine Kostenarten-Sicht (BVKR) und eine Kostenstellen-Sicht. Sie können die Sichten flexibel den Zeiträumen Quartal, Jahr oder "Alle" zuordnen. In dem Klappenmenü "Name der Sicht" finden Sie die vorhandenen Kostenartensichten. Wählen Sie die entsprechende Sicht und drücken sie "Speichern".

Danach müssen Sie den KENN-Update neu starten.

Kostenarten im KENN Modul

Bei der Verarbeitung von Kostenarten im KENN Modul werden hochschulinterne Kostenarten in landesspezifische Schlüssel transformiert. Durch die alternativen Hierarchien können bei einer externen Ziel-Kostenart beliebige interne Quell-Kostenarten als "Kinder" zugeordnet werden. Alle "Kinder" einer Zielkostenart bekommen den Wert der Zielkostenart (in Tabelle kenn_busa_aggr.bvkr_art).

Hier gibt es landesspezifische Vorgaben:

Sachsen (Hochschulerefolgsbericht):(vgl. https://wiki.his.de/mediawiki/index.php/Datei:2011-08-10_Erl%C3%B6s_und_Kostenplan_UAG_KLR.xlsj)

Grunddatum	Kostenart
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;" Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) K_PK und untergeordnete Elemente	
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;"	

```
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) 90er, die untergeordnete Elemente der Kostenart K_PK sind
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) K_SK_11_Miet und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) 90er, die untergeordnete Elemente der Kostenart
K_SK_11_Miet sind
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) K_SK_12_BW und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) 90er, die untergeordnete Elemente der Kostenart
K_SK_12_BW sind
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) K_SK_2_Afa und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) 90er, die untergeordnete Elemente der Kostenart
K_SK_2_Afa sind
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) K_SK_36_Son und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärkosten nur Kostenart (Sachsen) 90er, die untergeordnete Elemente der Kostenart
K_SK_36_Son sind
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärerlöse
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärerlöse nur Kostenart (Sachsen) E_HH_1 und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Summe Primärerlöse aus Projektförderung, Erlöse aus wirtsch. HS-Tätigkeit und sonstige Erlöse
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärerlöse nur Kostenart (Sachsen) E_DM_21_PF und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärerlöse nur Kostenart (Sachsen) E_DM_22_WT und untergeordnete Elemente
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid
#000000;padding:0.097cm;"| Primärerlöse nur Kostenart (Sachsen) E_Sonst_3 und untergeordnete Elemente
```

Baden-Württemberg: Kostenartenbericht

Die Tabelle ist per Download verfügbar auf

http://www.superx-projekt.de/doku/kenn_modul/grunddaten_bvkr_alle_hochschultypen.xls

Filter und Variablen

Im Hochschul-Repository gibt es ein paar Variablen, die sich auf spezielle Erhebungsparameter für die externe Berichterstattung beziehen. Dies sind:

Variable	Standardwert
Bereich Studierende>	
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"	
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;" Erst- oder Neueinschreiber im Erststudium und ohne Abschluss "Master"	
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;" Erstes Fachsemester (SOSPOS: stgsem=1)	
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;" -leer-; Beispiel wäre: "04" für Fakultät 04	
style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;" (stufm not in ('1','8') or stufm is null)	
Bereich Kostenrechnung>	

```

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> Definition derzeit unbekannt

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> Definition derzeit unbekannt

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> In der jeweils gewählten alt. Hierarchie die Kostenarten '906','8825','8826','8829','8839' und alle untergeordneten Kostenarten

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> In der jeweils gewählten alt. Hierarchie die Kostenart '60505' und alle untergeordneten Kostenarten

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> In der jeweils gewählten alt. Hierarchie die Kostenarten '60', '61','65','67','68','69' und alle untergeordneten Kostenarten, ohne die Kostenart '60505' und deren untergeordneten Kostenarten

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> In der jeweils gewählten alt. Hierarchie die Kostenart '66' und alle untergeordneten Kostenarten

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> In der jeweils gewählten alt. Hierarchie die Kostenart '9020' und alle untergeordneten Kostenarten

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> In der jeweils gewählten alt. Hierarchie die Kostenart '5101' und alle untergeordneten Kostenarten

Bereich Bewerbungen>

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> Sollen bei der Datenübernahme aus dem ZUL-Modul spezielle Filter für die Tabelle kenn_antr_aggr aktiv sein? Wenn ja, dann muss man den Defaulteintrag "1=1" ändern. Wenn z.B. nur Hauptanträge geliefert werden sollen, muss man den Filter so setzen:antrnr=1

Bereich Haushalt>

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/> Titelbrücke für Einnahmen aus Weiterbildung, siehe unten.
    
```

Eine Änderung der Variablen ist zwar möglich, aber dies ist je nach Bundesland im Fachkonzept nicht zulässig.

Sie können zur Bearbeitung im Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen rechts den Link "Filter und Variablen" betätigen.

Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen

Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:

Tabelle KENN

Quelltabelle

Problem

Stichwort

Weitere Einstellungen:

- [Konstanten](#)
- [Verteilschritte Kosten Lehre, Forschung, Dienstl.](#)
- [Sichten festlegen](#)
- [Stichtage](#)
- [Filter und Variablen](#)

Sie gelangen dann zu einem Listenformular:



Hochschul-Repository. i

Tid	Variablenname	Beschriftung (kurz)	Art der Variable	Details
137	KENN_KOA_BLOCK_ABSCHR	Abschreibungen	KENN_KOA_BLOCK	  
139	KENN_KOA_BLOCK_ERL_STUD	Erlöse aus Studiengebühren	KENN_KOA_BLOCK	  
138	KENN_KOA_BLOCK_KALK_MIETE	Kalkulatorische Mieten	KENN_KOA_BLOCK	  
133	KENN_KOA_BLOCK_PERS	Personalkosten	KENN_KOA_BLOCK	  
132	KENN_KOA_BLOCK_PERS_NW	Personalkosten nichtwiss. Dienst	KENN_KOA_BLOCK	  
131	KENN_KOA_BLOCK_PERS_W	Personalkosten wiss. Dienst	KENN_KOA_BLOCK	  
134	KENN_KOA_BLOCK_SACHK	Sachkosten	KENN_KOA_BLOCK	  
135	KENN_KOA_BLOCK_SACHK_BEW	Bewirtschaftungskosten	KENN_KOA_BLOCK	  
136	KENN_KOA_BLOCK_SACHK_O_BEW	Sachkosten ohne Bewirtschaftungskos	KENN_KOA_BLOCK	  
130	KENN_STUD_1FS	Studierende 1. Fachsemester	KENN_STUD_FILTER	  
129	KENN_STUD_ANF	Studienanfänger	KENN_STUD_FILTER	  

Hier können Sie die Beschriftung ändern. Ändern Sie bitte keinesfalls den Variablennamen oder die Art der Variable. Mit Klick auf den Button unterhalb von "Details" gelangen Sie zu einem Detailformular:

Hochschul-Repository. i Nach Änderungen sollten Sie den Cache aktualisieren
 SuperX-Manager

tid: 139

Variablenname: KENN_KOA_BLOCK_ERL_STUD

Inhalt der Variable: '5101'

Beschriftung (kurz): Erlöse aus Studiengebühren

Kommentar/Anleitung: Erlöse aus Studiengebühren

Art der Variable: KENN_KOA_BLOCK

Art der Variable (2):

Sachgebiet: Kennzahlen

Sortierschlüssel 1: 1

Sortierschlüssel 2: 0

Sortierschlüssel 3: 0

Aktiv (1,0): 1

Gültig von: 01.01.1900

Gültig bis: 31.12.3000

Hier können Sie den **Inhalt der Variable** ansehen und ändern. Die Änderung muss hochschulinterne Kostenarten als Komma-getrennte Liste aufführen, achten Sie dabei auch auf die einfachen Hochkommata, weil die Kostenarten als Textfelder behandelt werden.

Hinweis: im Release KENN 0.6rc2 von November 2011 sind alle Kostenartenblöcke bis auf "Erlöse aus Studiengebühren" auf "inaktiv" gesetzt, weil die Datengrundlage derzeit noch fehlt. Sobald die Datengrundlage gegeben ist, kann das Feld "aktiv" auf "1" gesetzt werden.

Die anderen Felder sind zwar auch bearbeitbar, aber je nach Fachkonzept des Landes ist dies nicht vorgesehen.

Gültige Studierende

Derzeit werden nur Studierende geladen, mit dem Merkmal

- BaWue: nur Haupthörer
- Sachsen: ohne Gasthörer und ohne Studienkolleg

Wenn die landesspezifischen Voreinstellungen nicht ausreichen, können Sie ergänzend einen Filter 'KENN_sos_stg_CUSTOM' anlegen. Da dieser Filter vermutlich nur für einzelne Hochschulen relevant ist, wird er nicht als Beispiel mit ausgeliefert, d.h. Sie müssen den Filter manuell [anlegen](#). Der Inhalt ist eine sql-Where Bedingung auf die Tabelle *sos_stg_agg* mit dem Alias "S", z.B.

```
and (S.hrst is null or S.hrst not in ('E','T'))
```

für den Ausschluß von Studierenden mit internem Hörerstatus "E" (extern) oder "T" (Teststudent).

Weiteres Beispiel:

```
and S.tid_stg not in (select L2.tid from lehr_stg_ab L2 where L2.abschluss='OT')
```

für den Ausschluß von Studierenden mit dem internen Abschluss "OT".

Gültige Anlagen

Derzeit wird der Anlagespiegel komplett aus IVS / ABU geladen. Wenn Sie weiter einschränken wollen, können Sie ergänzend einen Filter anlegen:

Kameral

Legen Sie einen Filter 'KENN_anlagen_kam_CUSTOM' an, mit einer sql-Where Bedingung auf die Tabelle *ivs_asp*, z.B.

```
and (asp_koa_nr not in ('1223') or asp_koa_nr is null)
```

für den Ausschluß der Kostenart '1223'

Kaufmännisch

Legen Sie einen Filter 'KENN_anlagen_kfm_CUSTOM' an, mit einer sql-Where Bedingung auf die Tabelle *ivs_asp_bga*, z.B.

```
and asp_invr not in (select T1.ivst_invr from ivs_ivst T1 where (T1.ivst_st_aib='1' or T1.ivst_st_nabnutz='1'))
```

für den Ausschluß von Geräten "im Bau" bzw. "nicht abnutzbar"

Aufwände, Erträge, Abschreibungen in Drittmittelstatistik (zHEB Sachsen)

Drittmittelerträge und Aufwendungen werden bei kaufm. Berichterstattung aus dem FIBU-Journal ermittelt. Der Geldgeber im fibu-Journal wird nach folgender Logik ermittelt:

1. Priorität: Der Geldgeber wird aus dem Projekt der Buchung (*fibu_journal.ktr_nr*) ermittelt (über die Zuordnung Projekt zu Geldgeber in *prge*)
2. Priorität: Der Geldgeber wird aus der Kostenstelle der Buchung (*fibu_journal.kst_nr*) ermittelt (über die Zuordnung Kostenstelle zu Geldgeber in *inst*)

Darüber hinaus gibt es für die Hochschule konfigurierbare Repository-Variablen für den HEB-Drittmittelblock bei kaufmännischer Berichterstattung:

- KENN_DRITT_ERTRAEGE_STANDARD: Vorbelegung von Kostenarten mit einzubeziehenden SyF-Codes 63* oder 64* -> `select sachkonto from fin_fibu_kont where fikr in (select key from cob_fikr where syf like '63%' or syf like '64%')`
- KENN_DRITT_AUFWAND_STANDARD: Vorbelegung von Kostenarten mit einzubeziehenden SyF-Codes 511,513,512,521,522,530,54,55* -> `select sachkonto from fin_fibu_kont where fikr in (select key from cob_fikr where syf in ('511','513','512','521','522','530','54') or syf like '55%')`
- KENN_DRITT_ABSCHR ist gefüllt >> Abschreibungen werden aus der BI-Komponente KLR gelesen
 - Voraussetzung: In der BI-Komponente Kennzahlen ist die Berechnung für die Stichtagsart "Kostenrechnung" erfolgt
 - Vorbelegung zu berücksichtigender Kostenarten: 66* und 900* -> `select sachkonto from fin_fibu_kont where fikr like '66%' or fikr like '900%'`
 - Konstante KENN_kfm_kam ist hierfür ohne Bedeutung
- KENN_DRITT_ABSCHR = leer oder "1=0" und KENN_kfm_kam = 2
 - BI liest in *fibu_journal*, wo sich jedoch keine geldgeberbezogenen Abschreibungen ermitteln lassen.

Hinweis

Die Voreinstellungen sind für das Jahr 2016 gültig.

Wenn alle Berechnungen korrekt durchgeführt wurden, entfernen Sie das Berechnen-Häkchen für 2016.

Dann können, falls nötig, für 2017 oder später Änderungen an den Variablen erfolgen und die Berechnungen NUR für 2017 oder später durchgeführt werden.

Ermittlung Volontäre im Stellenbewirtschaftungsbericht (Sachsen)

Ab NHS-Pack 2016-06-xx: Geben Sie in der Repository Variable KENN_VOLONTAER im Feld "Inhalt" die Schlüssel der hochschulinternen BVL-Gruppen ein, die als Volontärsstellen im Stellenbewirtschaftungsbericht erscheinen sollen. Beispiel:

```
'Volon'
```

Bitte mit Hochkomma einschließen, z.B.'Volon'. Wenn Sie mehrere BVL-Gruppen haben, bitte mit "," trennen, also z.B.

```
'Volon1', 'Volon2'
```

Titel für Einnahmen aus Weiterbildung

Achtung. Dieses Kapitel ist mit dem NHS-Pack 2016-04-01 obsolet geworden.

Nur für Sachsen: Die Variable beschreibt die Formel für Einnahmen aus Weiterbildung, die jede Hochschule in Sachsen, die mit dem KENN Modul Haushaltsdaten verarbeitet, anpassen sollte. Für die Kennzahl im Hochschulerfolgsbericht "Einnahmen aus Weiterbildungsangeboten" bzw. für nach Titeln gruppierte Ausgaben in kameralen Berichten setzen Sie die Variable "KENN_EINN_WEITERB" auf den entsprechenden Wert (Vorbelegung für NHS: titel in ('11949','12902') bzw. eine SQL-Where-Bedingung, die auf die Tabelle [kenn_konto_agg](#) paßt:

- Für Kameral wirtschaftende Hochschulen Ergänzung durch das SMWK: Der Einnahmetitel 111 04 bei kameral wirtschaftenden Hochschulen wurde bis 31.12.2011 verwendet. Ab 2012 gilt die überarbeitete Titelstruktur. Danach gibt es für alle Einnahmen der HG 1 – mit Ausnahme des Titel 129 02 Einnahmen aus dem Betrieb der Institute, Laboratorien usw. - nur noch einen Titel und zwar die 119 49.
- Für kaufmännisch wirtschaftende Hochschulen sind die Einnahmen aus Weiterbildungsangeboten i. S. d. SächHSG in den Erträgen aus Hochschultätigkeit zu erfassen. Lt. Kontenrahmen betrifft dies die Kontenklasse 5. Die Kontengruppe/das Hauptkonto muss bei der Hochschule erfragt werden.

Beispiele:

Wenn Sie z.B. alle Buchungen auf den Titeln "11949"und "12902" umschlüsseln wollen auf den Titel "11949", dann geben Sie ein:

```
titel in ('11949','12902')
```

Wenn Sie zusätzlich noch auf Kostenarten filtern wollen, z.B. alle Einnahmen auf Kostenart 5171 und deren "Kind" 517101 :

```
titel in ('11949','12902') and fikrkey in (' 5171', '517101')
```

Des weiteren stehen noch folgende Felder zur Verfügung:

- klr_geldgeber
- titelgruppe_gege
- dr (Deckungsring)
- dr2
- titelart
- kapitel
- ch110_institut (Kostenstelle)
- projnr

auf die zusätzlich noch gefiltert werden kann. Falls ein Platzhalter benötigt wird, lautet die Syntax für z.B. Kostenart 51*:

```
titel in ('11949','12902') and fikrkey like '51%'
```

Bewerberdaten Import

Mit dem KENN-Modul 0.6rc1 ist es möglich, Bewerberdaten aus dem Modul ZUL zu importieren. Bis dahin gab es im KENN-Modul nur die Möglichkeit, Bewerberdaten über die manuelle Schnittstelle einzugeben. Ab dem KENN-Modul 0.6rc2 ist dies nicht mehr nötig: Wenn

- das SuperX-ZUL-Modul installiert ist
- die **Konstante** "KENN_BEW_MAN" auf 0 gesetzt ist (Default)
- für das jew. Semester das "Berechnen"-**Häkchen** bei der Stichtagsart "Bewerber Gesamt" und "Bewerber 1.FS" gesetzt ist

dann werden die Bewerberdaten aus dem ZUL-Modul gelesen. Wenn darüber hinaus auch das COB-Modul installiert ist, dann werden bei diesen Daten auch die Studiengänge aus der KLR nachgetragen. Im Prüfprotokoll bekommen Sie ggf. eine Meldung, wie viele Bewerbungen im jew. Semester berechnet wurden, und wie viele davon ggf. ohne Studiengang (KLR) eingetragen sind. Diese Meldungen sehen z.B. so aus:

Grunddatum Bewerber (gesamt): Es wurden im Semester 20092 insgesamt 64 Bewerber eingefügt.

Grunddatum Bewerber (1.FS): Es wurden im Semester 20082 insgesamt 3606 Bewerber eingefügt.

Grunddaten: Es wurden im Semester 20082 im Fach 105 und Abschluss 01 insgesamt 429 Bewerber ohne KLR-Studiengang eingefügt.

Wenn es bei der Studiengangs-Zuordnung aus COB Probleme gibt, sind diese vermutlich in der Tabellensug bzw. su_imp_stud_view zu suchen: Für die jew. Kombination aus Fach und Abschluss muss ein Studiengang in stug verzeichnet sein, und es muss Datensätze zu diesem Studiengang in der Tabelle su_imp_stud_view geben.

Hinweis: Um bei der Übernahme der Bewerber aus der Komponente Bewerbung, Zulassung noch spezielle Filter zu setzen, können Sie die [Repository-Variable](#) KENN_BEW_ZUL_ANTRNR ändern. In der Auslieferung ist kein Filter aktiv, Sie könnten aber z.B. statt "1=1" die Bedingung schreiben:

```
antrnr=1
```

In diesem Falle würden nur die Bewerber mit der Antragsnummer=1 übernommen. Auch komplexere Filter sind möglich (jeweils mit "and" oder "or" verknüpfbar), vermeiden Sie aber den Gebrauch von Zeilenumbrüchen. Bei den Spaltennamen orientieren Sie sich an der Definition der Tabelle [kenn_antr_aggr](#).

Zuordnung zum externen Produktschlüssel (Sachsen)

Hochschulen in Sachsen können ihre Daten u.a. nach einem landesspezifischen Produktschlüssel liefern. Dieser Schlüssel ist z.B. im Hochschulerfolgsbericht im Feld "Externes Produkt" hinterlegt:

The screenshot displays a web application interface for selecting external products. The main window is titled "Auswahl Externes Produkt" and shows a hierarchical tree view of product categories. The tree structure is as follows:

- Alle-Landeseinheitl. Produktschlüssel
 - 100-Produktbereich Lehre
 - 101-Le Sprach- und Kulturwiss.
 - 102-Le Sport
 - 1021-Le Sport nw
 - 1022-Le Sport w
 - 102200-Le LFB Sport
 - 10220000-Le Fach Sport
 - 103-Le Recht/Wirtsch/Sozial
 - 104-Le Mathe/Naturwiss.
 - 105-Le Human-/Gesundheitswiss.
 - 106-Le Veterinärmedizin
 - 107-Le Agrar/Forst/Ernährung
 - 108-Le Ingenieurwissenschaften
 - 109-Le Kunst/ Kunstwiss.
 - 200-Produktbereich Forschung
 - 300-Produktbereich nicht-luf Dtl

At the bottom of the dialog, there is a search bar with a "Suchen" button and three buttons: "Abbrechen", "OK", and "Leeren". A note below the search bar reads: "Sie können einen oder mehrere Einträge auswählen (Hinweis)".

Zur Zuordnung der Basisdaten werden bei der Installation bzw. Laderoutine sinnvolle Voreinstellungen vorgenommen. Die "Feinheiten" kann jede Hochschule dann über Bearbeitungsdialoge festlegen. Dies wird im folgenden nach Themenbereich beschrieben.

Produktschlüssel im Bereich Kostenrechnung, Anlagen, Haushalt, Personal

Der externe Produktschlüssel wird über HISCOB-GX in dem Dialog "Externer Kostenträger" der Maske "Stammdaten Projekte" konfiguriert. Details siehe

https://wiki.his.de/mediawiki/index.php/Fachkonzept_zur_Zuordnung_landeseinheitlicher_Schl%FCssel#COB-Zuordnungsdialog_f.C3.BCr_Projekte

Wenn ein Datensatz keine Projektzuweisung hat, dann wird die Zuordnung aus der Zuordnung der Kostenstelle zum Lehr- und Forschungsbereich übernommen. Details siehe:

https://wiki.his.de/mediawiki/index.php/Fachkonzept_zur_Zuordnung_landeseinheitlicher_Schl%FCssel#COB-Zuordnungsdialog_f.C3.BCr_OE.2FKoSt.2FBesch.C3.A4ftStellen

Im Bereich **Studierende (KLR)** wird das Produkt über die Zuordnung des Studiengangs zum externen Kostenträger ermittelt.

Anmerkung: im Bereich **Anlagen** wird der Anlagespiegel aus IVS übernommen. Für Hochschulen, die mit FIBU arbeiten, ist diese Tabelle (ivasp_bga) nicht mit Informationen zum Projekt oder zur Kostenstelle versehen. Daher sind für diese Hochschulen derzeit keine Datenlieferungen nach externem Produktschlüssel möglich.

Produktschlüssel im Bereich Studierende, Absolventen

Die Daten der Studierenden werden im Vorkurs nach Studienfach organisiert. Jedes Studienfach wiederum besitzt einen amtlichen Schlüssel. In Sachsen gibt es einen landesspezifischen Schlüssel, dieser wird dann bei der Übernahme nach KENN in den Bundesschlüssel für Studienfächer umgeschlüsselt (Tabelle kenn_stg_astat).

Der Bundesschlüssel für Studienfächer wiederum ist in einer KENN-eigenen Tabelle (kenn_sb_astfr_lfb) einem Studienbereich, und damit auch einem Lehr- und Forschungsbereich (LFB) zugeordnet. So können also die meisten internen Studienfächer auf der Ebene des LFBs automatisch zugeordnet werden. Im nächsten Schritt muss die Hochschule nur noch den im externen Produktschlüssel darunter befindlichen Fächerschlüssel zuordnen.

Hier das Vorgehen im Detail:

Gehen Sie ins Menü Administration KENN Modul -> Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen, und klicken Sie unter "Einstellungen" auf "Studienfächer zu ext. Produktschlüssel (nur Sachsen)":

[Zuordnung stg extkotr neu.png](#)

Danach erscheint ein Listenformular der internen Fächer. In der linken Spalte sieht man bereits, welcher externe Produktschlüssel zugewiesen ist. Bei sechststelligen Werten handelt es sich um Lehr- und Forschungsbereiche im Bereich Lehre. Mit Klick auf die Spaltenüberschrift können Sie die Sortierung anpassen.

Zuordnung Fächer zu externem Kostenträger KENN-Modul bearbeiten. 

Externer Kostenträger	Fach (intern) Schlüssel	Fach (intern) Name	Details
101010	004	Interdisziplinäre Studien	
101010	090	Kunst	
101020	053	Ev.Theologie /Religionsl.	
101030	086	Kath.Theologie u.Relig.	
101040	127	Philosophie	
101040	169	Ethik	
101050	068	Geschichte	
101050	273	Erziehungswissenschaft	
101090	070	Griechisch	
101090	095	Latein	
101100	_2	Germanistik/Deutsch	
101100	271	Deutsch für Ausländer	
101100	_4	Deutsch	
101110	_3	Englisch	
101120	059	Französisch	
101120	150	Spanisch	
101130	139	Russisch	
101140	002	Afrikanistik	
101140	085	Japanologie	
102200	029	Sport, Sportwissenschaft	
103230	129	Politikwissenschaft	
103235	149	Soziologie	
103290	021	Betriebswirtschaftslehre	
103290	175	Volkswirtschaftslehre	
103290	182	Internationale Betriebswi	
103310	179	Wirtschaftsingenieurwesen	
104340	105	Mathematik	
104360	128	Physik	
104370	032	Chemie	

Wenn Sie einen Eintrag bearbeiten wollen, klicken Sie wieder rechts auf den Bearbeiten-Button. Es erscheint ein Bearbeitungsformular, wo man den externen Produktschlüssel ändern kann. Darunter stehen das Studienfach und der amtliche Schlüssel, nur zu Information.

Zuordnung Fächer zu externem Kostenträger KENN-Modul bearbeiten. 










tid	16
Externes Produkt (Name)	101020 Le LFB Evang. Theologie (bis 2014)
Fach (intern) Schlüssel	053
Fach (intern) Name	Ev.Theologie /Religionsl.
Fach (amtlich) Bundesschlüssel	0053-Evang. Theologie

Vorgelegt ist wie gesagt der Lehr- und Forschungsbereich. Man kann dann das jeweilige Fach darunter auswählen. Durch den amtlichen Schlüssel ist bereits eine Vorauswahl getroffen, so dass die Liste der Produkte relativ kurz ist:

Zuordnung Fächer zu externem Kostenträger KENN-Modul bearbeiten. 




tid	469
Externes Produkt	Le LFB Wirtschaftswissenschaften
Fach (intern)	Le Fach Betriebswirtsch
Fach (amtlich) Bundesschlüssel	Le Fach Intern. Management
	Le Fach Unternehmensführ
	Le Fach Verkehrswirtsch

Wenn Sie die Änderung speichern, wird diese nicht mehr durch die Laderoutine überschrieben. Fächer, die noch nicht zugewiesen sind (weil z.B. der amtlichen Schlüssel unbekannt ist), tauchen im Prüfprotokoll mit der Warnung

Tabelle KENN kenn_extkotr_stg: Warnung - Das Studienfach xy hat keinen externen Produktschlüssel

auf. Nach eine Korrektur im obigen Formular müssen Sie den KENN-Update erneut starten.

Konfiguration der Querschnittsprodukte (Baden-Württemberg)

Im folgenden finden Sie eine schrittweise Anleitung zur Konfiguration der Querschnittsprodukte in der KLR-Komponente, ab Beispiel des Jahres 2013. Diese Anleitung gilt nur für Hochschulen in Baden-Württemberg, die die KLR Komponente angebunden haben und das KENN Modul zur Berechnung der Grunddaten nutzen:

1. Führen Sie in COB-GX zunächst die Verteilung der Primärkosten auf die Querschnittsprodukte gem. Fachkonzept KLR aus. Notieren Sie den jew. Verteilschritt.
2. Führen Sie dann den COB-Update aus (defaultmäßig automatisch in der Nacht).
3. Tragen Sie den Verteilschritt in der Konfiguration des KENN Moduls für das Jahr 2013 ein:

Verteilschritte für das KENN-Modul bearbeiten In diesem Formular können Sie Verteilschritte für zu berechnende Grunddaten und Kennzahlen festlegen. Nach einer Änderung müssen Sie den kenn_update.x neu starten.

Tid	Art d. Kostentraegers	Verteilschritt	Zeitraum*	Art des Zeitraums	Speichern	Löschen
1	Kosten der Lehre-nachfrageorientiert	KoTr-R Forsch (4)	2013	Jahr	Speichern	Löschen
10	Kosten der Forschung	KoTr-R Forsch (4)	2013	Jahr	Speichern	Löschen
11	Kosten der sonst. Dienstleistungen	KoTr-R Forsch (4)	2013	Jahr	Speichern	Löschen
12	Bewirtschaftungskosten	Bewirtschaftung (1)	2013	Jahr	Speichern	Löschen
13	Kosten der Fakultätsverwaltung	Fak Verw. (3)	2013	Jahr	Speichern	Löschen
14	Kosten der Zentralverwaltung	ZV/ZE (2)	2013	Jahr	Speichern	Löschen
15	Querschnittsprodukte	Fak Verw. (3)	2013	Jahr	Speichern	Löschen

Neu

*Zur Neueingabe im Feld Zeitraum: Geben Sie die Bezugszeit nach folgendem Schema ein:

- Haushaltsjahr: Das Jahr vierstellig, z.B. '2008'
- Quartal: Das Jahr vierstellig + das Quartal von 1-4, z.B. '20083' für 3. Quartal 2008
- Monat: Das Jahr vierstellig + der Monat (Januar=1, Februar=2 etc.), z.B. '20081' für Januar 2008

4. Prüfen Sie, ob in der Stichtagsverwaltung die Stichtagsart "Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)" für das Jahr 2013 auf "Berechnen" steht:

Bericht - Anzeige

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Grunddaten und Basisberichte](#) > [Grunddaten und Kennzahlen](#) > [Administration Kenn-Modul](#) > [Stichtage verwalten/Bericht erstellen](#) > [Datensätze/Stichtage verwalten](#)

Bericht entwerfen: Leerer Bericht

Stichtage verwalten

Legende

Stichtagsart : **Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)** ; Jahr : **2013** ; User: superx Stand: 03.04.2014

* Wenn "Berechnen" bei Daten der manuellen Schnittstelle angekreuzt ist, bleibt dies wirkungslos.

Art d. Stichtags	Bezugszeit	Bezugsart	Beim Update berechnen	Exportieren	Bearbeiten	Kostenarten-Hierarchie zuordnen	Kostenstellen-Hierarchie zuordnen
Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	2.013	Jahr	Ja				

Datensatz 1 - 1 von insgesamt 1 Satz.

5. Prüfen Sie, ob für den gewählten Zeitraum auch die richtigen Kostenarten- und Kostenstellenhierarchien hinzugefügt sind
6. Führen Sie dann den KENN-Update aus (defaultmäßig automatisch in der Nacht).
7. Im Prüfprotokoll finden Sie ggf. Warnungen wie folgende:

Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen

Legende
 Quelltable : **cob_proj** ; Profil : **Sonstige Hochschulen BaWue** ; User: superx Stand: 13.04.2014

Datum	Tabelle in SuperX	Tabelle im Quellsyst.	Problem	Aktion
13.04.2014		cob_proj	268560.16 EUR im Bereich Sekundärkosten Querschnittsprodukte im Jahr 2013 sind keinem externen Kostenträger zugeordnet !	Warnung

Datensatz 1 - 1 von insgesamt 1 Satz.

Achten Sie darauf, daß bei der Verteilung in COB-GX alle Ziel-Projekte einen externen Kostenträger beginnend mit "1400" haben.

Rufen Sie dann den Bericht auf, im Menü "Grunddaten und Kennzahlen"-> "Grunddaten Kostenrechnung" -> Querschnittsprodukte Datenblatt (BaWue):

Bericht erstellen: Querschnittsprodukte Datenblatt (BaWue)

Hochschule

Haushaltsjahr

Querschnittsprodukt

* Bericht

Felder

* Schlüssel anzeigen

* Ausgabeformat

Wenn Sie z.B. PDF als Ausgabeformat angeben, sieht das z.B. so aus:

Querschnittsprodukte nach Hochschule

Stand: 13.04.2014

Querschnittsprodukt		Uni Hohenheim	Summe
Querschnittsproduktgruppe Personal	1400.01.04- QP Personalverwaltung	6.341,53	6.341,53
	Summe Querschnittsproduktgruppe Personal	6.341,53	6.341,53
Gesamtsumme		6.341,53	6.341,53

Eine weitere Ausgabe erhalten Sie im Bericht "Gesamtüberblick Grunddaten und Kennzahlen (BaWue)", bei Auswahl der Stichtagsart "Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)", und "Filter bis Ebene"=1.

Gesamtüberblick Grunddaten und Kennzahlen (BaWue)

Legende
 Seit Semester : **SS 2014** ; Bis Semester : **SS 2014** ; Seit Jahr : **2013** ; Bis Jahr : **2013** ; Stat. Kennzahl : **Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)** ; Bericht : **Grunddaten-Katalog MWK BaWue 2007** ; Filter bis Ebene : **2** ; User: superx Stand: 13.04.2014

Ebene	Hochschule	Statistische Kennzahl	Beschreibung	Zeitraum	Wert	Details Maske	Details Tabelle
1							
1	Memtext University	Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	110 Kosten pro Quartal QG Personal	4. Quartal 2013	6.341,53		
2		Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	110a Kosten pro Quartal QP Allg. Angeleg. Personal				
2		Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	110b Kosten pro Quartal QP Personalqualifikation				
2		Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	110c Kosten pro Quartal QP Personalplanung				
2	Memtext University	Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	110d Kosten pro Quartal QP Personalverwaltung	4. Quartal 2013	6.341,53		
1		Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	111 Kosten pro Quartal QG Finanzen				
1		Kostenrechnung (Querschnittsprodukte)	112 Kosten pro Quartal QG Betriebswirtschaftliche Steuerungsun				

Die Grunddaten haben die Ordnungsnummern 110-114.

Konfiguration der Kennzahlen zur Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

Die Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage) wird entweder manuell gefüllt, indem Sie die Tabelle `kenn_auslastung` liefern, oder in der BI berechnen.

- Für die manuelle Ermittlung siehe Schnittstellenbeschreibung `kenn_auslastung`
- Für die Berechnung:
 - Vorbedingung COB-GX:
 - Für das jew. Semester sind in COB-GX die Tabellen `stug`, `lvm` und `stupl` gefüllt
 - Die Lehreinheiten in der LVM sind in der `inst`-Tabelle in COB-GX mit der `orgstruktur=30` gekennzeichnet
 - Die Hauptladeroutine KLR mit Datenquelle COB-GX ist in der BI aktiv
 - Vorgehen in der BI:
 - Das Berechnen Häkchen ist in der Stichtagsverwaltung KENN bei "Studierendenstatistik (Kostenrechnung)" beim jew. Semester gesetzt
 - Das Lehrangebot kann auch aus der manuellen Schnittstelle dazugeladen werden. Wenn Sie das wünschen:
 - dazu muss die Konstante "KENN_LEHRANG_MAN"=1 gesetzt sein
 - es muss die manuelle Schnittstelle der Kennzahl "LEHRE_SWS" / Studienangebot (SWS) befüllt werden
- Hinweis für Hochschulen in Sachsen: im Zentr. Hochschulerefolgsbericht werden diese Kennzahlen für das Vor- und Vor-Vorjahr ausgegeben, d.h. es müssen für das Berichtsjahr 2014 die Spalten
 - 2012/13 mit WiSe 2012/2013 plus SoSe 2013 und
 - 2013/14 mit WiSe 2013/2014 plus SoSe 2014 gefüllt werden.

Zuordnung von BVKR-Art bei Primärkosten aus SAP

Wenn die Primärkosten aus SAP kommen, ist eine Zuordnung von Finanzpositionen zu BVKR-Arten nötig.

Bearbeiten Sie dazu die Repository-Variable `KENN_FIPOS_TO_BVKR`.

Sie können Regeln nach dem folgenden Muster definieren:

```
<#assign bvkr_zuordnung = "bedingung":"fikrkey like '1020%' ",
{"bvkr_art":"2", "bedingung":"fikrkey like '2020%' "},
{"bvkr_art":"6", "bedingung":"fikrkey like '0061%' "},
{"bvkr_art":"6", "bedingung":"fikrkey='00253345' "}/>
```

Nach jeder Zeile die mit { anfängt, muss am Ende ein Komma aufgeführt werden, nur bei der letzten Zeile nicht.

Wenn Daten per Webservice abgerufen wurden, wird die Tabelle `gxstage_busa_aggr` nach diesen Regeln angepasst.

Wenn Sie die korrekte Zuordnung kontrollieren wollen, nutzen Sie unter Administration / Tabelle ausgeben Tabelle `gxstage_busa_aggr`.

Die Finanzposition steht in der Spalte fikrkey.

Wenn der Kenn-Konnektor läuft, werden für die Zeiträume mit Berechnen-Häkchen die aktuell im Repository definierten Regeln bei der Übertragung in die Tabelle kenn_busa_aggr angewendet.

Sie können sich mit Tabelle ausgeben auch die kenn_busa_aggr ansehen, allerdings bleibt wegen unterschiedlicher Feldlänge die Spalte fikrkey dort leer.

Wichtig:

Falls sich im Laufe der Zeit Änderungen an den Regeln ergeben sollten, gilt Folgendes.

Kontrollieren Sie, dass für die Zeiträume vor der Regeländerungen alle Daten richtig in der kenn_busa_aggr angekommen sind.

Entfernen Sie dann die Berechnen-Häkchen für die alten Zeiträume.

Sichern Sie die alte Regeldefinition aus KENN_FIPOS_TO_BVKR und stellen dann die geänderten Regeln ein.

Setzen Sie das Berechnen-Häkchen für die neuen Zeiträume.

Beim Kenn-Konnektorlauf werden für diese Zeiträume die neuen Regeln angewendet.

In der Tabelle gxstage_busa_aggr wird bvkr_art für alle per Webservice neu geladenen Jahre nach den aktuellen Regeln festgelegt.

(Scripte gxstage_busa_aggr_bvkr_anpassen.sql und gxstage_webservice_transfer_kenn.sql)

Falls für eine Finanzposition keine BVKR-Art per Regel zugeordnet wurde, gibt es Einträge im gxstage Prüfprotokoll

"Kein BVKR-Schlüssel in gxstage_busa_aggr für Fipos xy"

Umschlüsselung Bachelor / Master gemäß Stat. Bundesamt

Es gibt Studierende, die ein Masterstudium beginnen, obwohl noch kein Prüfungsergebnis zum Bachelorstudium vorliegt. Entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für die Hochschulstatistik im November 2012 sollen diese Studierende im Masterstudium nachgewiesen werden.

Somit ist eine Umsetzung der Studiengänge der betroffenen Studierenden, die zurzeit im 1. Studiengang im Bachelorstudium und im 2. Studiengang

im Masterstudium eingeschrieben sind, in Masterstudium im 1. Studiengang und Bachelorstudium im 2. Studiengang notwendig. Die maschinelle

Umsetzung erfolgt im KENN Konnektor ab HISinOne-BI Version 2018.06, wenn die Konstante KENN_SWITCH_BA_MA=1 gesetzt ist.

Damit werden alle Studierenden, die sich im 7. und höheren Fachsemester des Bachelorstudiums und gleichzeitig im 1. Fachsemester des Masterstudiums befinden, als Studierende mit Masterstudium im 1. Studiengang umgesetzt. Das Bachelorstudium wird im 2. Studiengang nachgewiesen.

Folgende Bedingungen müssen somit für einen Tausch von 1. und 2.

Studiengang vorliegen:

1. Bachelorstudenten die im 2. Studiengang ein Masterstudium begonnen haben und sich im 1. Fachsemester befinden
2. diese Bachelorstudenten müssen sich im Erststudium und im 7. bzw. höheren Fachsemester befinden

Studierende, die diese Regel erfüllen, werden im Prüfprotokoll Grunddaten Kennzahlen mit Einschränkung auf "Tabelle (Quelle)"="sos_stg_aggr" ausgegeben. Der Text der Meldung lautet:

Der/die Studierende x wird im Semester y im Studiengang Master auf 1 gesetzt, BA auf 2

Wenn Sie diese Umsetzung nicht wünschen, setzen Sie die Konstante KENN_SWITCH_BA_MA=0.

Lieferung der Kennzahlen Sprecher und Beteiligungen Exzellenzinitiative (zHEB Kennz. 200 und 201, Sachsen)

diese Funktionalität besteht ab Version HISinOne-BI 2020.06 bzw. SuperX-KENN 1.6 und wird nur von Hochschulen in Sachsen benötigt

Die Kennzahlen des zentralen Hochschulerfolgsberichts (zHEB)

- 200 (Sprecher Exzellenzinitiative, SFB, Graduiertenkolleg, Forschergruppe, Forschungszentren)
- 201 (Beteiligung an Exzellenzinitiative, SFB, Graduiertenkolleg, Forschergruppe, Forscherzentren)

wurden bis Version 2019.12 im zHEB nicht ausgewiesen, da es sich um umfangreiche Texte handeln kann, die das Seitenlayout "zerschiessen" können. Daher wurde ursprünglich vereinbart dass diese als E-Mail-Anhänge beigefügt werden sollen.

Dieses Verfahren soll vereinfacht werden, um die Verfügbarkeit dieser Texte zu verbessern und sie unmittelbar aus dem Bericht heraus abrufen zu können.

Manuelle Eingabe von Sprechern und Beteiligungen (csv)

Administration Grunddaten und Kennzahlen -> Grunddaten und Kennzahlen hinzufügen (csv) -> Kennzahl "Sprecher Exzellenzinitiative"

600px

Die Werte für die Kennzahl müssen entsprechend der gewählten Kennzahl durch Separator getrennt eingefügt werden. Eine weitere Beschreibung des Verfahrens ist [hier](#)

Mit Abschicken werden diese Daten geprüft und angezeigt:

900px

Durch Import werden die Daten in der Datenbank gespeichert

In der zweiten Position kann man auch einen LFB eingeben, nach NHS-Konvention ein sechsstelliger Wert, z.B. 101010 für den LFB 010. Wenn man "Kostenstelle/Institut" leer lässt, wird der Wert nur im zHEB Gesamt angezeigt. Wenn man "Kostenstelle/Institut" einträgt, wird der Wert nur im LFB-Bericht zum jeweiligen LFB angezeigt.

Manuelle Eingabe von Sprechern und Beteiligungen (formularbasiert)

Administration Grunddaten und Kennzahlen -> Grunddaten und Kennzahlen suchen -> Kennzahl "Beteiligung an Exzellenzinitiative" -> Abschicken.

Dort legt man einen neuen Datensatz an und speichert diesen wie im Screenshot:

600px

Bei "Kostenstelle/Institut" kann man auch einen LFB eingeben, nach NHS-Konvention ein sechsstelliger Wert, z.B. 101010 für den LFB 010. Wenn man "Kostenstelle/Institut" leer lässt, wird der Wert nur im zHEB Gesamt angezeigt. Wenn man "Kostenstelle/Institut" einträgt, wird der Wert nur im LFB-Bericht zum jeweiligen LFB angezeigt.

Man kann den jew. Datensatz jederzeit wie oben beschrieben suchen und ändern.

Upload der Daten aus einer Exceldatei

Administration Grunddaten und Kennzahlen -> Grunddaten und Kennzahlen hinzufügen (Datei)

Dort wählt man die korrekte Datei und den entsprechenden Job wie im Screenshot aus:

600px

Die Einträge für die Kennzahlen 200 und 201 müssen vorher auf den Reitern

Bei "Kostenstelle/Institut" kann man auch einen LFB eingeben, nach NHS-Konvention ein sechsstelliger Wert, z.B. 101010 für den LFB 010. Wenn man "Kostenstelle/Institut" leer läßt, wird der Wert nur im zHEB Gesamt angezeigt. Wenn man "Kostenstelle/Institut" einträgt, wird der Wert nur im LFB-Bericht zum jeweiligen LFB angezeigt.

Eine genaue Beschreibung des Verfahrens liegt [hier](#).

Upload von PDF Dokumenten zu Kennzahlen zHEB Sprecher und Beteiligungen Exzellenzinitiative

diese Funktionalität besteht ab Version HISinOne-BI 2020.12 bzw. SuperX-KENN 1.7

Als Hochschulmitarbeiter/in oder Mitarbeiter/in beim SMWK möchte ich die PDF-Dokumente zu den Kennzahlen 200 und 201 hochladen können, damit Sie im zHEB dargestellt werden.

- an der Hochschule in der lokalen BI:
 - Melden Sie sich als BI-Admin der Hochschule an, und gehen Sie in die Standardberichte
 - Grunddaten und Kennzahlen -> Administration Grunddaten und Kennzahlen -> Dokument hochladen
- an der Hochschule in der hochschulübergreifenden BI:
 - Melden Sie sich an, und gehen Sie in die Standardberichte
 - Grunddaten und Kennzahlen -> Datenlieferung -> Dokument hochladen
- Danach
 - Wählen Sie die Hochschule, das Jahr, und
 - Dokumenttyp: "Sprecher Exzellenzinitiative, SFB, Graduiertenkolleg, Forschergruppe, Forschungszentren, usw. " oder
 - Dokumenttyp: "Beteiligung Exzellenzinitiative, SFB, Graduiertenkolleg, Forschergruppe, Forschungszentren, usw. "
 - und das jew. PDF-Dokument auf Ihrer lokalen Festplatte.

Hier ein Screenshot:

800px

Wenn Sie das Formular abschicken, wird ein Protokoll angezeigt:

800px

Sie können den Upload auch kontrollieren:

- Melden Sie sich an, und gehen Sie in die Standardberichte
- Grunddaten und Kennzahlen -> Zentrale Kennzahlen -> Download abrufen (Sachsen)

Hier ein Screenshot:

800px

Wenn Sie das Formular abschicken, wird eine Liste der Downloads angezeigt. In der Ergebnistabelle ist dann der Name aus Kennzahl, Hochschule und Jahr zusammengesetzt:

800px

Zur Kontrolle können Sie die Datei in dem Link unter "Laden" wieder herunterladen

Sie können den Upload auch korrigieren, d.h. eine PDF Datei erneut hochladen. Es wird immer nur eine Datei pro Stichwort/Hochschule/Jahr erlaubt.

Jeder Download hat eine eindeutige ID. Sobald der Download in Excel- oder PDF-Exporten genutzt wird, darf der Download nicht mehr gelöscht werden. Sonst zeigt der Link ins Leere.

Und noch ein Hinweis:

Die Downloads werden nicht automatisch von der Hochschul-BI ins HÜIS übertragen. Sie müssen also die Dokumente auf beiden Servern hochladen.

Abruf des zHEB und Download der Datei

Sie gehen ins Menü Standardberichte-> Grunddaten und Kennzahlen -> Zentrale Kennzahlen -> Gesamtüberblick Grunddaten und Kennzahlen (Sachsen)

- Sie wählen die entsprechende Hochschule,
- das jew. Jahr,
- und bei Ausgabe des Berichts den Wert "Hochschulerefolgsbericht (Sachsen) Ausgabeformat Excel"

Hier ein Screenshot:

800px

Wenn Sie den Bericht abschicken, erhalten Sie den jew. zHEB. Dort scrollen Sie herunter zu Kennzahl 200/201. Hier ein Screenshot:

800px

Wenn ein Download existiert, wird ein Link "Siehe Details" angezeigt. Mit Klick auf den Link erhalten Sie den Download.

Der Link funktioniert nur, wenn Sie in der jew. BI im Browser angemeldet sind und entsprechende Rechte haben. Und wichtig: die Links sind in Excel auch manipulierbar, bitte prüfen Sie anhand der aufgerufenen URL, ob Sie auf dem richtigen Server sind (und so nicht Opfer einer Phishing-Attacke werden können.)

Statische Zwischen-Seite

Zur Konfiguration ist es möglich, eine neu angelegte Repository Variable anzulegen. Hier wird eine statische HTML-Seite verlinkt, die dann auf den entsprechenden Download weiterleitet. Die statische HTML-Seite sollte kaum merkbar kurz (halbe Sekunde) angezeigt werden und direkt zu dem Download weiter leiten. Je nach Browser-Einstellungen kann die Weiterleitung aber auch durch deaktiviertem Javascript blockiert werden. Dann muss der Anwender auf den angezeigten Link klicken.

Die Repository Variable **KENN_DOWNLOAD_DISPATCHER** kann wie in dem Kapitel [Filter im Hochschul-Repository finden](#) bearbeitet werden. In dem Feld **Inhalt der Variable** wird dann der Link zu der HTML Seite angegeben. Diese kann z.B. im HISinOne Tomcat unter `webapps/ROOT/HISinOne` abgelegt werden, da dieser Ordner keine Benutzererkennung verlangt. Das wäre dann z.B.:

https://SERVERNAME/HISinOne/show_kenn_zahl_wert_redirect.htm

Der Inhalt der ausgelieferten HTML Seite lautet:

Weiterleitung

Wenn die Weiterleitung nicht klappt, bitte auf folgenden Link klicken:

Weiter zum Link

Dieser Umweg ist leider notwendig, da es einen Bug in Excel gibt. Excel versucht den Link zunächst selber zu prüfen und bricht den Versuch ab (leitet den Link nicht an den Browser weiter), wenn eine Seite nicht aufrufbar ist. Seiten die einen Login benötigen sind für Excel nicht aufrufbar auch wenn der Login im Browser bereits getätigt wurde. [Hier](#) wird der Fehler auf der Seite von Microsoft beschrieben. Leider haben Tests ergeben, dass der Workaround nicht bzw. nicht mehr funktioniert. Daher bleibt keine andere Möglichkeit als der Link über die Zwischenseite, welche ohne Login erreichbar sein muss.

Umgang mit mehreren Tomcat Instanzen

Wenn Sie Tomcat in einem Cluster mit mehreren Instanzen betreiben, müssen Sie die Dokumente in der jew. Tomcat Instanz einzeln hochladen, oder eine automatische Synchronisierung von der "Mutter-Instanz" zu den anderen Tomcats einrichten, z.B. mit rsync oder git. Der betr. Ordner lautet .../webapps/superx/WEB-INF/downloads.

Für rsync haben wir ein entsprechendes Script als Muster vorbereitet. Es läuft auf einer "Mutterinstanz" und holt sich zunächst alle Änderungen von den anderen Instanzen. Danach verteilt es die Dateien wieder auf alle Instanzen. Sie können den Quellcode unten herunterladen und

- z.B. auf der "Mutterinstanz" in der Datei /var/lib/tomcat9/sync_downloads.sh speichern.
- machen Sie es ausführbar mit "chmod +x /var/lib/tomcat9/sync_downloads.sh"
- In dem Script setzen Sie die Pfade entsprechend Ihrer Installation, und in der Variablen
- INSTANZEN tragen Sie die Hostnamen der Tomcat-Instanzen ein (oder IP-Nr.)
- Auf den Instanzen tragen Sie den SSH-Public-Key der Mutterinstanz ein
- In /etc/passwd müssen Sie dem User "tomcat" eine Login Shell geben
- Ggf. setzen Sie auch RSYNC_OPT="--dry-run", um den Lauf ohne Änderungen im Dateisystem zu testen.
- Nach einem Test können Sie das Script auch in die crontab übernehmen und z.B. alle 10 Minuten ausführen (siehe Kommentar im Script)

```
#!/bin/bash
#Beispielscript zum Synchronisieren von Downloads:
#Das Script liegt z.B. in /var/lib/tomcat9/sync_downloads.sh
#nimmt als Beispielszenario folgende Einstellungen (Pfade und Hostnamen ggf. ändern)
#die Webanwendung liegt in /var/lib/tomcat9/webapps/superx
#Es gibt eine "Mutterinstanz" mit dem Hostnamen "quelltomcat1",
#auf dieser Instanz liegt das Script
#Die Ziel-Tomcat-Instanzen lauten haben den Hostnamen zieltomcat1, zieltomcat2 etc.
#Der User Tomcat hat eine Login Shell, und der Public Key vom Quellrechner ist auf den Zielrechnern in der Datei TOMCAT_HOME/.ssh/authorized_keys hinterlegt
#Beispiel für cronjobs auf Produktiv-Systemen
#z.B. alle 10 Minuten:
#0-59/10 * * * * /var/lib/tomcat9/sync_downloads.sh
declare -a INSTANZEN=(
    zieltomcat1
    zieltomcat2
    zieltomcat3
)
echo "zuerst Dateien von allen Instanzen holen:"
let ANZAHL=${#INSTANZEN[*]}-1
for i in 0 $(seq $ANZAHL); do
    INSTANZ=${INSTANZEN[$i]}
    rsync -rauw $RSYNC_OPT -e ssh tomcat@"$INSTANZ":/var/lib/tomcat9/webapps/superx/downloads/* /var/lib/tomcat9/webapps/superx/downloads
done
echo "dann verteilen auf alle Instanzen:"
for i in 0 $(seq $ANZAHL); do
    INSTANZ=${INSTANZEN[$i]}
    rsync -rauw $RSYNC_OPT -e ssh /var/lib/tomcat9/webapps/superx/downloads/* tomcat@"$INSTANZ":/var/lib/tomcat9/webapps/superx/downloads/
done
```

Das Script soll nur als "Inspiration" dienen, ggf. wollen Sie es noch anpassen, z.B. wenn die Tomcat Instanzen unterschiedliche Zielpfade haben.

Entladen aus dem KENN-Modul

Wenn Hochschulen nicht nur Berichte, sondern auch maschinenlesbare Datenbank-Exporte an das jeweilige Ministerium liefern, dann kann dies mit den Bordmitteln des KENN-Moduls vorbereitet werden.

Sie können sehr flexibel steuern, welche Daten an den Knoten geliefert werden. Dazu ist vorher jeweils das Häkchen "exportieren" im [Stichtagsmenü](#) zu setzen. Einzelne Schlüssel, die nicht stichtagsabhängig sind (z.B. die Tabellecob_stug), werden immer komplett entladen.

Wichtig>

style="border-top:none;border-bottom:none;border-left:0.5pt solid #000000;border-right:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"| Achten Sie vor dem Export darauf, dass

Überprüfung der Ergebnisse mit den SuperX-Vormodulen

Wenn Sie die Ergebnisse der KENN-Abfragen in SuperX mit dem SuperX-COB-Modul verifizieren wollen, bietet sich folgendes Vorgehen an.

Kostenartenbericht

Kostenartenbericht wählen Sie ein Haushaltsjahr und im Kostenartenbaum die alternative Hierarchie, die sie im [Konfigurationsformular für den BVKR](#) festgelegt haben. Schränken Sie hier aber ansonsten nicht ein.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Kostenartenbericht

Hochschule

Institution

Kostenarten untergeordnete aufsummieren? ja

Haushaltsjahr 2005 Zeitraum

Filter bis Ebene

Suchen Reset

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Kostenartenbericht

Parameter:
 Institution = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.10.2006; Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.10.2006; untergeordnete aufsummieren? = ja; Haushaltsjahr = 2005; User=superx;

Stand: 20.10.2006

Ebene	Kostenart	Bezeichnung	Betrag in EUR	Anteil in %
8	92757	Arbeiter im TechD befr	2.105.889,46	0,84
5	938	Normkosten Arbeiter befr.	436.547,01	0,17
6	93800	Löhne der Arbeiter/innen befr	436.547,01	0,17
7	93811	Reinigungspersonal befr	34.195,93	0,01
7	93855	Arbeiter befr	402.351,07	0,16
8	93856	Arbeiter im VerwD befr	146.634,00	0,06
8	93857	Arbeiter im TechD befr	225.187,03	0,09
8	93858	Arbeiter im BibID befr	30.530,04	0,01
		Summe Kosten	250.635.931,95	100,00
		Saldo	198.164.522,94	

Erläuterung

Sie können diesen Wert in allen Primärinfo-Abfragen des SuperX-COB-Moduls prüfen.

Primärinfo für Kostenstellen und wählen sie auch dort den BVKR-Kostenartenbaum, ohne weiter einzuschränken.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Primärinfo für Kostenstellen

Kostenstelle root-Hochschule

Kostenarten

untergeordnete aufsummieren? ja

Haushaltsjahr 2005 Zeitraum

Suchen Reset

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske Tabelle			
Primärinfo für Kostenstellen			
Parameter:			
Kostenstelle = root-Hochschule (reguläre Sicht) - Stand 23.10.2006; Kostenarten = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.10.2006; untergeordnete aufsummieren? = ja; Haushaltsjahr = 2005; User=superx;			
Stand: 06.07.2006			
Kostenart	Gesamtsumme	Betrag Kostenstellen	Betrag Kostenträger
92756-Arbeiter im VerwD unbefr	688.774,75	688.774,75	0,00
92757-Arbeiter im TechD unbefr	2.105.889,46	2.105.889,46	0,00
938-Normkosten Arbeiter befr.	436.547,01	424.701,10	11.845,91
93800-Löhne der Arbeiter/innen befr	436.547,01	424.701,10	11.845,91
93811-Reinigungspersonal befr	34.195,93	34.195,93	0,00
93855-Arbeiter befr	402.351,07	390.505,16	11.845,91
93856-Arbeiter im VerwD befr	146.634,00	139.932,66	6.701,34
93857-Arbeiter im TechD befr	225.187,03	220.042,46	5.144,57
93858-Arbeiter im BibID befr	30.530,04	30.530,04	0,00
99940-Drittmittelüberträge	-11.777.590,68	-55.514,79	-11.722.075,89
Summe Kosten	266.778.205,00		
Summe Erlöse	-120.848.015,40		
Saldo	145.930.189,60		

Erläuterung

Kostenträger Lehre-Studiengänge

Die Abfrage **Kostenträger Lehre-Studiengänge** ist derzeit nur für Hochschulen mit einem externen Kostenträgerbaum nutzbar (derzeit nur Baden-Württemberg).

Für die Abfrage können Sie z.B. einen Kostenträger wie z.B. einen LFB auswählen:

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske Tabelle			
Kostenträger Lehre-Studiengänge			
Hochschule	<input type="text"/>		
Kostenträger	<input type="text"/>		
Lehreinheit	<input type="text"/>		
Semester	Wintersemester 2005/2006		
Haushaltsjahr	2005	Zeitraum	<input type="text"/>
Filter bis Ebene	<input type="checkbox"/>	Lehreinheit anzeigen	Ja <input type="checkbox"/>
Filter auf Ebene	<input type="checkbox"/>		
Suchen		Reset	

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske Tabelle

Kostenträger Lehre-Studiengänge

Parameter:
 Kostenträger = keine Einschränkung (KENN externe Kostenträger (Lehre));
 Lehreinheit = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 30.10.2006;
 Semester = Wintersemester 2005/2006; Haushaltsjahr = 2005; Lehreinheit anzeigen = Ja; User =super;

Stand: 20.10.2006

Ebene	Lehreinheit	Kosten in EUR	Zahl der Studierenden (VZÄ entspr. COB-Gewichtung)	Kosten des Studiengangs pro Studierendem
1	Sprachwissenschaft	176.282,29		0,00
1	Urgesch.Archäol. u. Frühgesch.Archäol.	348.042,93		0,00
1	Volkskunde	514.754,82		0,00
1	Volkswirtschaftslehre	4.089.274,74		0,00
1	Vorderasiatische Archäologie	214.185,33		0,00
1	Summe 01-Lehre	91.023.200,10	20.051,00	4.539,58
2	Altorientalische Philologie	7.178,06		0,00
2	Anglistik	1.841.631,39		0,00
2	Ethnologie	255.032,90		0,00
2	Germanistik	3.502.390,49		0,00

Erläuterung

Der Wert für die Kosten in EUR kann wie folgt geprüft werden:

Empfangende Studiengänge zunächst die Sicht "externe Kostenträger" aus, und dann den obersten Knoten "01-Lehre". Den Button **abgebende Kostenstelle** lassen Sie leer.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske Tabelle

Sekundärinfo für Studiengänge

Empf.Studiengänge: 01-Lehre

Abgeb.Kostenstelle:

Abgeb.Kostenträger:

Zielkostenarten:

Haushaltsjahr: 2005 Zeitraum:

Verteilschritt: KoTr-R in der Lehre

Suchen Reset

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Sekundärinfo für Studiengänge

Parameter:
 Empf.Studiengänge = 01 -Lehre (externe Kostenträger (Lehre)); Abgeb.kostenstelle = keine Einschränkung (abgebende Kostenstelle)
 - Stand 23.10.2006; Abgeb.kostenträger = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.10.2006; Zielkostenarten = keine
 Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.10.2006; Haushaltsjahr = 2005; Verteilschritt = KoTr-R in der Lehre (Verteilschritt);
 User=super;

Stand: 06.07.2006

abgeb. Kostenstelle	empf. Studiengänge	Zielkostenart	Kosten/Erlöse
LES 1-Interd. Frankreichstu...	Interd.Frankreich...		201.893,51
LES 1-Interd. Frankreichstu...	Interd.Frankreich...		14.793,88
LES 1-Interd. Frankreichstu...	Dt.-Frz. Journalis...		8.734,37
LES 1-Interd. Frankreichstu...	Interdisziplinäre ...		5.240,62
LES 2-Gender Studies	Gender Studies ...		755,30
LES 2-Gender Studies	Gender Studies ...		20.456,43
LES 2-Gender Studies	Gender Studies ...		57.390,24
LES 2-Gender Studies	Gender Studies ...		107,67
LES 2-Gender Studies	Gender Studies ...		107,67
Gesamtsumme			91.023.200,10

Erläuterung

Wenn Sie die o.g. Studierendenzahl prüfen wollen, gehen Sie in die Abfrage **Studierende (gewichtet für die Kostenrechnung)**

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Studierende (gewichtet für Kostenrechnung)

Institution

Semester

Art des Studiums

Studiengangform

Suchen Reset

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Themenauswahl Maske Tabelle								
Studierende (gewichtet für Kostenrechnung)								
Parameter:								
Institution = keine Einschränkung - Stand 30.10.2006; Semester = Wintersemester 2005/2006; User=superx;								
Stand: 06.07.2006								
Studiengang	achfälle gesamt	Fachfallä... in der RSZ	Fachfallä... 1.-4.FS	Fachfallä... gesamt	VZAE in der RSZ	VZAE 1.-4.FS	VZAE gesamt	i
946 12 - Slavistik ...	9,00	9,00	9,00	9,00	5,94	5,94	5,94	
947 13 - Süd-Slavisti...	3,00	1,50	1,50	1,50	1,02	1,02	1,02	
948 13 - Ostslavistik...	3,00	1,50	1,00	1,50	1,02	0,68	1,02	
949 13 - Westslavisti...	1,00	0,50	0,50	0,50	0,34	0,34	0,34	
950 12 - IberoCultur...	25,00	25,00	25,00	25,00	16,50	16,50	16,50	
952 10 - European L...	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	
958 13 - Forst- und ...	13,00	6,50	6,50	6,50	4,42	4,42	4,42	
967 13 - Sprachwiss...	19,00	9,00	7,50	9,50	6,12	5,10	6,46	
968 13 - Ältere dt. L...	3,00	1,50	1,50	1,50	1,02	1,02	1,02	
=====								
Summe	2.264,00	23.336,00	12.452,50	28.429,50	16.261,36	8.382,31	20.051,00	

Erläuterung

Gesamtüberblick Kennzahlen

In der Abfrage **Gesamtübersicht Kennzahlen** finden Sie zentrale Grunddaten und Kennzahlen aus allen Modulen. Wir wählen auch hier die oberste Ebene aus, die Hochschule ohne Einschränkung. Die Zeiträume können ebenfalls eingeschränkt werden.

Die Abfrage zeigt u.a. die oben bereits gefundenen Werte für Primärkosten, Sekundärkosten der Lehre sowie Studierende (Vollzeitäquivalente).

Darüber hinaus sehen Sie hier auch die Studierenden/Prüfungszahlen sowie Stellen und Personal, Flächen und Haushaltsdaten angezeigt. Die dortigen Zahlen können Sie mit den SuperX-Abfragen der jeweiligen Vormodule prüfen.

Studierendenzahlen

Die Studierendenzahl (Köpfe) können Sie wie folgt prüfen:

Studierende und Studienanfänger (Zeitreihe) und wählen Sie die rechts gezeigten Parameter.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"

Die hochschulinternen Hörerstatus sind sehr viel feiner als der im KENN-Modul ausgewertete Hörerstatus. Im KENN-Modul wird nur der Hörerstatus "H" nach STALA-Definition verwendet. Der Filter Studierende nur Haupthörer (Amtlich) ist seit dem KENN-Modul 0.2rc7 bzw. dem SOS-Modul 0.6rc6 im SOS-Modul verfügbar. Das ist der Status, der in der SOS-Tabelle k_hrst (in SuperX heißt der View sos_k_hrst) im Feld astat den Wert "H" hat. Wenn Sie ein älteres SOS-oder KENN-Modul einsetzen, müssen Sie den Filter manuell erzeugen.

```
style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|
900px
```

Die Zahlen zu **Fällen** sowie zu anderen **Semestern** können Sie analog prüfen. Ebenso können Sie hier die Zahlen **Studierende nach Geschlecht und Nationalität** prüfen.

Prüfungszahlen

Die Prüfungen können sie wie folgt überprüfen:

Prüfungen nach Fach und Abschluss (Zeitreihe), und wählen Sie dort bestandene Prüfungen (Fälle) zum Stichtag Amt. Stat. aus.>

```
style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|
```

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Prüfungen nach Fach und Abschluss (Zeitreihe)

Parameter:
 Köpfe oder Fälle ? = Fälle; Seit Semester = WS 2005/2006; Bis Semester = WS 2005/2006; Fächer = keine Einschränkung (Lehreinheit und Fach) - Stand 23.10.2006; Stichtag Prüfungen = Amtl. Statistik Land (Prüf.); Aggregation Fach = Fächer; Studienabschnitt = Hauptstudium; Prüfungsstatus = bestanden; User=superx;

Stand: 11.06.2006

Ebene	Studiengang	Semester	Gesamt	Diplom HF	Diplom NF
Summe	Alle Lehreinheiten	WS 2005/2006	411,00	109,00	0,00
Fach (intern)	Altorient. Philologie	WS 2005/2006	1,00	0,00	0,00
Fach (intern)	Appl. Computer Science	WS 2005/2006	1,00	0,00	0,00
Fach (intern)	Biologie	WS 2005/2006	22,00	15,00	0,00
Fach (intern)	Chemie	WS 2005/2006	13,00	2,00	0,00
Fach (intern)	Deutsch	WS 2005/2006	10,00	0,00	0,00
Fach (intern)	Englisch	WS 2005/2006	3,00	0,00	0,00
Fach (intern)	Englische Phil.	WS 2005/2006	5,00	0,00	0,00
Fach (intern)	Forstwissenschaft	WS 2005/2006	15,00	14,00	0,00

Erläuterung

Personal- und Stellenstatistik

Die Zahlen zur Personal- und Stellenstatistik können Sie analog prüfen:

Stellen lt. HH-Plan finden Sie die Planstellen. Spezifizieren Sie hier lediglich das Stichtags-Datum.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Stellen lt. HH-Plan

Institution (Stelle) Datum

Lehreinheit (Stelle)

Suchen Reset

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;"

Themenauswahl Maske **Tabelle**

Stellen lt. HH-Plan

Parameter:
 Institution (Stelle) = keine Einschränkung (Beschäftigungsstellen) - Stand 23.10.2006; Datum = 01.12.2005; Lehreinheit (Stelle) = keine Einschränkung (Lehreinheiten (Organigramm)) - Stand 23.10.2006; User=superx;
 Achtung: Das Datum des Buttons Institution (Stelle) unterscheidet sich vom ausgewählten Datum im Maskenfeld.
 Stand: 02.07.2006

BVL-Gruppe	Anzahl (1) Planstelle...	Zeitstell... von (1)	KU von (1)	KW von (1)	+ Leerstel...	Wiss.D. von €..	Bibl.D. von €..	Techn... von €..	Verw.D. von €..
MT 4 / 5a	14,00	3,00	0,00	0,00	0,00			6,00	8,00
MT 3 / 4a	8,00	1,00	0,00	0,00	0,00			8,00	
MT 2a / 5a	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00			2,00	
MT 2a / 3a	10,50	1,00	0,00	0,00	0,00			8,00	2,50
MT 2 / 3	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00			3,00	
MT 1 / 2a	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00				1,00
Auszubildende...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Auszubildende...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	
Vergütung Lektor	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,00			
Gesamt:	2.036,25	29,00	0,00	0,00	16,00	976,00	163,50	464,50	429,25

Erläuterung

Analog funktioniert es beim Personal:

Personal nach Geschlecht, dort spezifizieren Sie wieder nur das Datum.>

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

style="border:none;padding-top:0cm;padding-bottom:0cm;padding-left:0.25cm;padding-right:0.25cm;|

Personal nach Geschlecht
 Parameter:
 Beschäftigungsstelle (Person) = keine Einschränkung (Beschäftigungsstellen) - Stand 23.10.2006; Datum = 01.12.2005;
 Kostenstelle (Person) = keine Einschränkung (Beschäftigungsstellen) - Stand 23.10.2006; Geldgeber = keine Einschränkung (Geldgeber Bundesstatistik StBA 5.2 (SVA)); Amtsbezeichnung = keine Einschränkung (Amtdienstbez. (amtlich)); Vertragsart = keine Einschränkung (Vertragsart (Beamte./Ang./Arb.)); User =super

 Achtung: Das Datum des Buttons Beschäftigungsstelle (Person) unterscheidet sich vom ausgewählten Datum im Maskenfeld.
 Stand: 02.07.2006

BVL-Gruppe	Besch.-ver... männlich	Besch.-ver... weiblich	Besch.-ver... Summe	VZÄ männlich	VZÄ weiblich	VZÄ Summe
Vergütung Gastdozent	0	1	1	0,00	1,00	1,00
Wiss.Hilfskraft Std.-VG	23	17	40	10,23	6,31	16,54
Wiss.Hilfskraft Festbetr.	8	4	12	0,00	0,00	0,00
Wiss.Hilfskraft geprüft	141	104	245	74,44	60,99	135,43
Wiss.Hilfskraft ungep...	775	577	1352	311,46	223,28	534,74
ohne Bezüge	1105	105	1210	344,00	56,50	400,50
Summe	4005	2356	6361	2.322,90	1.322,63	3.645,53
Durchschnitts-Alter						

Weitere Merkmale des Grunddaten- und Kennzahlenkatalogs können leicht kontrolliert werden:

Merkmals Wiss./Nichtwiss. Personal bzw. Stellen: In einigen Abfragen mit dem Button "Dienststart" können Sie dies kontrollieren, indem Sie dort die Sicht Dienststart (gruppiert) wählen und dann jeweils wiss. oder Nichtwiss. Dienst auswählen. Bitte kontrollieren Sie bei der Gelegenheit, ob alle Schlüssel in der Tabelle k_dienststart korrekt zugeordnet sind.

Merkmals Haupt/Nebenberufliches Personal: In einigen Abfragen mit dem Button "Vertragsart" können Sie dies kontrollieren, indem Sie dort die Sicht Vertragsart (Haupt/Nebenberuflich) wählen und dann jeweils hauptberufliches oder nebenberufliches Personal auswählen. Bitte kontrollieren Sie bei der Gelegenheit, ob alle Schlüssel in der Tabelle k_vertragsart korrekt zugeordnet sind.

Merkmals Professoren: In einigen Abfragen mit dem Button "Amtsbezeichnung" können Sie dies kontrollieren, indem Sie dort die Sicht Amtdienstbez. (amtlich) wählen und dann den Knoten "Professoren" auswählen. Bitte kontrollieren Sie bei der Gelegenheit, ob alle Schlüssel in der Tabelle k_amtdienstbez korrekt zugeordnet sind.

Merkmals Drittmittel/Landesmittel/Fremdkapitel: In einigen Abfragen mit dem Button "Geldgeber" können Sie dies kontrollieren, indem Sie dort die Sicht Mittelherkunft KLR (BaWue) wählen und dann jeweils den Knoten "Drittmittel", "Landesmittel" und "Fremdkapitel" auswählen. Bitte kontrollieren Sie bei der Gelegenheit, ob alle Schlüssel in der Tabelle gege korrekt zugeordnet sind.

Merkmal **Planstellen**: In einigen Abfragen mit dem Button "Stellenkategorie" können Sie dies kontrollieren, indem Sie dort die Sicht Stellenkategorie (gruppiert) wählen und dann den Knoten "Planstellen" auswählen. Bitte kontrollieren Sie bei der Gelegenheit, ob alle Schlüssel in der Tabelle k_sgd_kategorie korrekt zugeordnet sind.

Haushalt

Im Bericht "Grunddaten-Katalog" fließen Daten aus der Finanzrechnung in zwei Bereiche ein: In das Segment Forschung und in das Segment Haushalt.

Zum Segment Forschung:

Die Übersicht der Grunddaten zeigt die Summe der Ausgaben und Einnahmen auf der Ebene von Drittmitteln.

Sie können die Summen für Ausgaben und Einnahmen prüfen, indem Sie in der Abfrage des SuperX-FIN-Moduls **Ausgaben/Einnahmen nach Geldgeber** aufrufen. Spezifizieren Sie dort das Haushaltsjahr, und wählen Sie im Button "Geldgeber" die Sicht "Mittelherkunft (KLR) BaWue". Wählen Sie dort jeweils den Knoten "Drittmittel" für Drittmittel, oder "Fremdkapital" für Fremdkapital. In der Ergebnistabelle sollte die Summe der Ausgaben / Einnahmen jeweils mit der im Grunddaten-Katalog übereinstimmen.

Wenn dem nicht so ist, dann ist vermutlich die Sicht "Mittelherkunft (KLR) BaWue" noch nicht korrekt aufgebaut. Prüfen Sie die Abfrage "Prüfprotokoll Grunddaten und Kennzahlen" auf Hinweise zur Tabelle fin_geldgeber, und prüfen Sie im FIN-Modul in der Maske Prüfprotokoll Finanzen rechts das Administrationsformular für die Sicht "Mittelherkunft (KLR) BaWue".

Flächen

Die Grunddaten und Kennzahlen im Bereich Flächen werden derzeit aus COB importiert und können dementsprechend im SuperX-COB-Modul überprüft werden. Wählen Sie die Maske "Gebäude und Flächen für Institutionen", wobei Sie das bei den **Stichtagen** festgelegte Periodendatum des Imports im Button "Periodendatum" angeben müssen.

Die Hauptnutzflächen erhalten Sie, wenn die alle Flächen mit der Nutzungsart "HNF ..." summieren, die Kostenflächenarten werden ohnehin in der Ergebnistabelle angezeigt.

Anlagen

Die Grunddaten und Kennzahlen im Bereich Anlagen können aus IVS oder SAP importiert werden. Je nach VORSYSTEM gibt es unterschiedliche Vergleichszahlen.

Datengrundlage IVS-GX

Bei Datengrundlage im Bereich Anlagen aus IVS können die Grunddaten im SuperX-IVS-Modul überprüft werden. Wählen Sie die Maske "Anlagenspiegel nach Kostenart". Die Spalten des Berichts werden wie folgt dem Grunddatenkatalog zugeordnet (Beispiel für Jahr 2006):

Grunddatum >

style="border:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| **Spalte im Anlagenspiegel**

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| (Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.2006) - (kumulierte Abschreibungen in 2006) - (kumulierte Abschreibungen bis 2006)

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| (Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.2005) - (kumulierte Abschreibungen bis 2006)

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| Zugänge 2006

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| Abgänge 2006

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| Kumulierte Abschreibungen in 2006

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"| (Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 31.12.2005) --> Anfangsbestand der Periode zu AHK

Neu:>

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>|

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Umbuchungen*

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Zuschreibungen als Spezialfall der Abschreibungen*

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Summe der Abschreibungen (Summe der Spalten "kumulierte Abschreibungen bis <" und "kumulierte Abschreibungen in >")

- Für Hochschulen mit IVS -GX ohne FIBU nicht auswertbar (siehe Kap. 2.2.1)

Da der Anlagespiegel in SuperX-IVS ohne Änderungen von IVS-GX übernommen wird, müsste der Bericht die gleichen Ergebnisse wie IVS-GX liefern. Unterschiede können sich nur ergeben, wenn

- einzelne Kostenarten nicht in der gewählten alt.Hierarchie enthalten sind
- einzelne Kostenarten oder Kostenstellen eine begrenzte Gültigkeit haben
- die Anwender keine Berechtigung für einzelne Kostenstellen haben

Datengrundlage SAP

Die neun Spalten der SAP -Lieferung wird wie folgt dem Grunddatenkatalog zugeordnet:

Grunddatum >

style="border:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| **Spalte im SAP/FIBU Export**

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Buchwert (31.12. Geschäftsjahr)

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Buchwert (31.12. Vorjahr)

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| mengenmäßige Zugänge

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| mengenmäßige Abgänge

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Abschreibungen des Geschäftsjahres

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Anschaffungs- und Herstellungskosten (kumuliert)

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Umbuchungen

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| Zuschreibungen

style="border-top:none;border-bottom:0.05pt solid #000000;border-left:0.05pt solid #000000;border-right:0.05pt solid #000000;padding:0.097cm;"/>| gesamte Abschreibungen

Die Daten aus SAP können direkt per CSV-Upload in die Tabelle [kenn_anlagen_aggr](#) eingespielt werden.

Datenpflege für hochschulübergreifende Studierendenstatistik

Dieses Kapitel ist umgezogen in ein eigenes [Dokument](#).

Datenpflege für das Kennzahlenprojekt BaWue Start 2017/2018

Dieses Kapitel ist umgezogen in ein eigenes [Dokument](#).

[Business-Intelligence-Dokumentation-Inhaltsverzeichnis|Modul Kennzahlen Admin-HISinOne|Komponentenverwaltung der HISinOne-BI](#)